

MONTHLY *investment* BRIEF

Auf welcher Seite stehen Sie?

Ein Markt, zwei Lesarten

Die Stabilisierung des US-Bankensystems hat die Anleger im vergangenen Monat etwas aufatmen lassen. Noch aber wäre es verfrüht darauf zu hoffen, die Phase finanzieller Instabilität läge schon hinter uns. Auch wenn die Krise noch keinen nachhaltigen Volatilitätsschub ausgelöst hat (ganz im Gegenteil), spiegeln die zuletzt gesunkenen langfristigen Zinsen doch Besorgnis wider.

Interessant zu beobachten ist in diesem Zusammenhang, wie stark die Erwartungen von Aktien- bzw. Anleihemärkten – auseinandergehen.

Die Aktienmärkte freuen sich über die punktuelle Verbesserung der makroökonomischen Bedingungen und die Fähigkeit der Unternehmen, sehr hohe Gewinnmargen aufrechtzuerhalten.

1. Weltweit präsentiert sich der Konjunkturtrend ermutigender, etwa mit einem Anstieg des globalen Composite-Einkaufsmanagerindex. Der Dienstleistungssektor zeigt sich weiter robust. Auch der Arbeitsmarkt hält sich gut und die Löhne bleiben hoch. Und auch wenn sich die Finanzierungsbedingungen verschärft haben, profitieren sie immer noch von einem positiven Trend bei den Sparüberschüssen.
2. In der Haltung der Zentralbanken bewegt sich was. So erwägt etwa die Fed angesichts der Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Belastungen im Bankensektor und der bereits erfolgten deutlichen Straffung eine Pause bei den Zinserhöhungen. Bei der EZB ist dies weniger der Fall.
3. Die Quartalsgewinne der Unternehmen dürften Rekordhöhen erreichen. Bei 60 % der

Unternehmen, die ihre Bücher bereits geöffnet haben, ist das Gewinnwachstum so hoch wie seit über 15 Jahren nicht mehr.

4. Niedrigere Ölpreise und ein schwächerer US-Dollar wirken sich positiv auf die Gewinne der meisten europäischen Unternehmen aus.

An den Anleihenmärkten scheint man diese Begeisterung nicht zu teilen.

1. Der wirtschaftliche Aufschwung ist auf bestimmte Sektoren beschränkt. Der Arbeitsmarkt dürfte bald an Dynamik verlieren. Gleichzeitig steigen die Lebenshaltungskosten weiter. Damit sinken die Realeinkommen. Die Zinserhöhungen beginnen zu wirken, wie die Turbulenzen bei den US-Regionalbanken gezeigt haben. Der grundlegende Trend ist negativ, und das BIP-Wachstum dürfte in der zweiten Jahreshälfte sowohl in den Industrieländern als auch in den Schwellenländern sehr schwach ausfallen.
2. Der Konsens geht nach wie vor von zwei Zinssenkungen im Jahr 2023 aus, was bedeuten würde, dass die Fed das Handtuch wirft, da eine weiche Landung immer unwahrscheinlicher wird.
3. Eine kurzfristige Einigung über die Anhebung der US-Schuldengrenze ist angesichts der tiefen Kluft zwischen den beiden Parteien unwahrscheinlich, was angesichts des Zeitdrucks (eine Lösung muss bis Anfang Juni gefunden werden) eine Belastung darstellt.
4. Die Verschärfung der Kreditbedingungen wird in den kommenden Jahren zu einem starken Anstieg der Ausfallraten führen und die Aussichten für den Immobiliensektor trüben.

Auf welche Seite schlagen wir uns?

Wir schließen uns dem zweiten Lager an, den Anleihenmärkten. Sicherlich ist es bemerkenswert, wie gut sich die Unternehmen im aktuellen Umfeld behaupten. Die Gewinne liegen 13 % über den Konsenserwartungen. Dies dürfte aber der Schlussakt sein. Die Verschärfung der Finanzierungsbedingungen und der Abbau der Sparüberschüsse sind – so unsere Einschätzung – die Auslöser für eine Trendwende bei den Margen, und das zu einer Zeit, wo die Bewertungen insgesamt hoch bleiben. Betrachtet man die Entwicklung der Indizes, zeigt sich eine beachtliche Streuung. So sind 30% der Performance allein den Tech-Riesen (Google, Apple, Facebook, Amazon, Microsoft) zuzurechnen. Die übrigen 495 Aktien im S&P-Index haben sich hingegen kaum bewegt (+3 %). In Europa zeigt sich ein ähnliches Bild. Allerdings führten hier nicht Technologietitel, sondern Werte aus dem Luxusgütersektor das Feld an. Ein Großteil der Performance ist auf eine Ausweitung der Bewertungsmultiplikatoren zurückzuführen, die vor allem mit dem jüngsten Rückgang der langfristigen Zinsen zusammenhängt. Die langfristigen Zinsen können jedoch nur dann weiter sinken, wenn sich die Wirtschaftslage deutlich verschlechtert und die Zentralbanken zu Zinssenkungen gezwungen sind. Sollte dies der Fall sein, würde der makroökonomische Abschwung natürlich auch die derzeit auf einem historischen Höchststand liegenden Margen belasten. Zukünftige Cashflows dürften sinken, und zwar in einem Maße, das den positiven Effekt, den der Zinsrückgang auf die Diskontierung ebendieser Cashflows hat, mehr als absorbieren würde.

Wie sich positionieren?

Wir bleiben über alle Regionen hinweg bei unserer leicht verhaltenen Sicht auf globale Aktien. Gleichwohl scheint angesichts der zuletzt zu beobachtenden punktuellen Verbesserungen ein plötzlicher Konjunkturunbruch unwahrscheinlich. Wir sehen also keinen Grund zur Panik.

Anlegern eröffnen sich damit zwei Möglichkeiten:

Option 1: Einen Teil des Aktienportfolios verkaufen und im Gegenzug in kurzlaufende Hochzinsanleihen investieren. Hier bieten sich Renditen von 5,3 % bei ausgezeichnetem Risiko-Ertrags-Verhältnis. Erst bei einer Spread-Ausweitung um mehr als 450 Basispunkte würden Anleger über einen 1-Jahres-Horizont Kapital verlieren – ein Szenario, das aber eher bei einer schweren Rezession als bei einem Abschwung eintreten dürfte.

Option 2: Das Aktienportfolio teilweise über den Kauf von Put-Optionen absichern, um gegen eine angemessene Prämie vom jüngsten Rückgang der Volatilität zu profitieren. In Europa kostet die Absicherung von 25% eines Portfolios (bis Ende August 2023) mit einem 5 % aus dem Geld liegenden Put 0,50 % – ein gutes Geschäft, wenn man bedenkt, dass der Aktienmarkt seit Anfang des Jahres um fast 15 % gestiegen ist.

Fazit

Als Fazit lässt sich festhalten, dass wir an unserer defensiven Ausrichtung des letzten Monats festhalten, Wachstumswerten den Vorzug geben und uns am kurzen Ende der Anleihekurve positionieren. In den jüngsten Turbulenzen im Bankensektor sehen wir lediglich ein weiteres Signal für eine bevorstehende Konjunkturabschwächung.



LAURENT DENIZE
Global Co-CIO, ODDO BHF



ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, das Basisinformationsblatt (KID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu lesen, um sich ausführlich über sämtliche Risiken und Kosten der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist kostenlos in elektronischer Form in deutscher Sprache auf der Website verfügbar unter:
https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire

Die in diesem Marketing beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zum Vertrieb angemeldet worden sein. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die von ihr getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds in Übereinstimmung mit Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu widerrufen.

Die Richtlinien für die Bearbeitung von Beschwerden sind auf unserer Website am.oddo-bhf.com im Abschnitt über regulatorische Informationen zu finden. Kundenbeschwerden können in erster Linie an die folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: kundenservice@oddo-bhf.com (oder direkt an die Verbraucherschlichtungsstelle: <http://mediationconsommateur.be> (Gilt nur für Belgien)).

Das Basisinformationsblatt und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.



01 KONJUNKTURAUSBLICK

02 MARKTANALYSE
AKTIEN
RENTEN
ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN

03 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN

04 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN



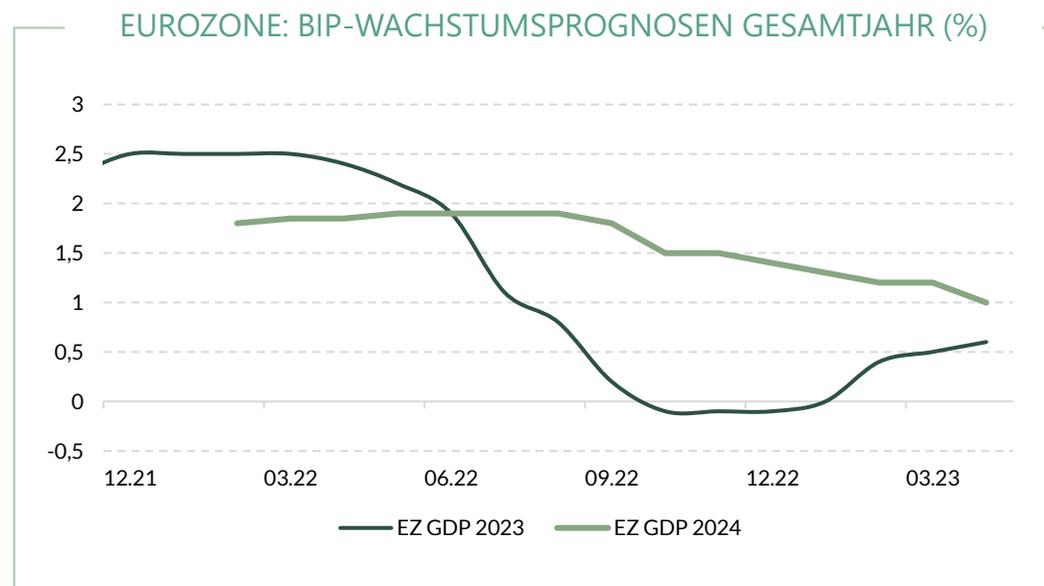
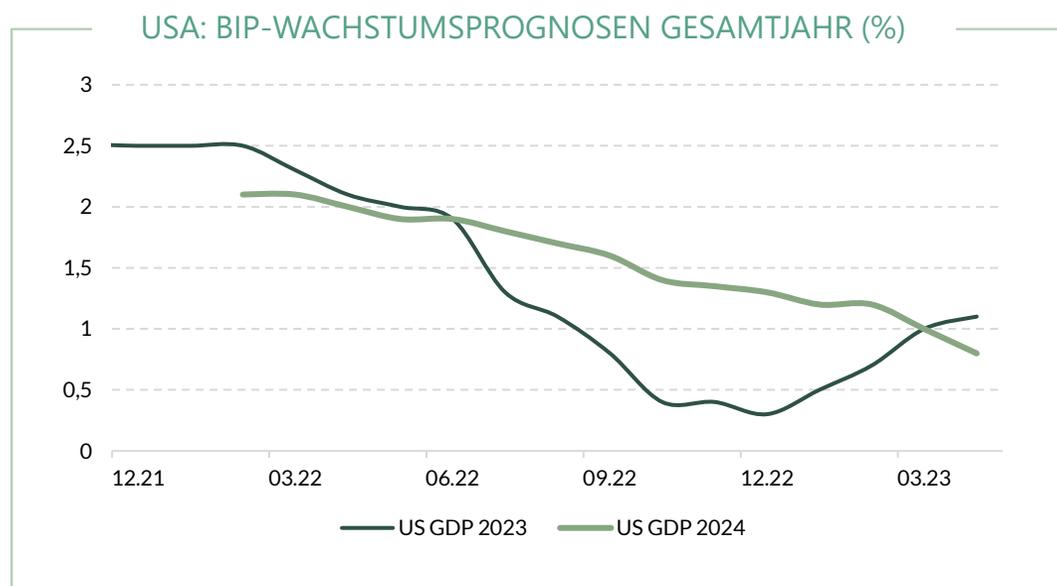


01

KONJUNKTUR-
ausblick

Wachstumsaussichten

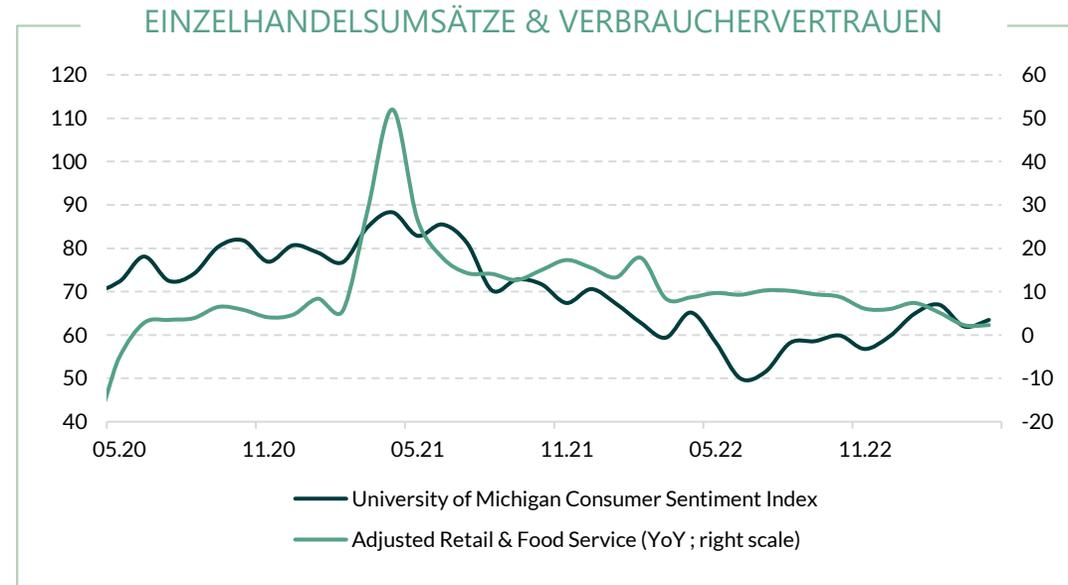
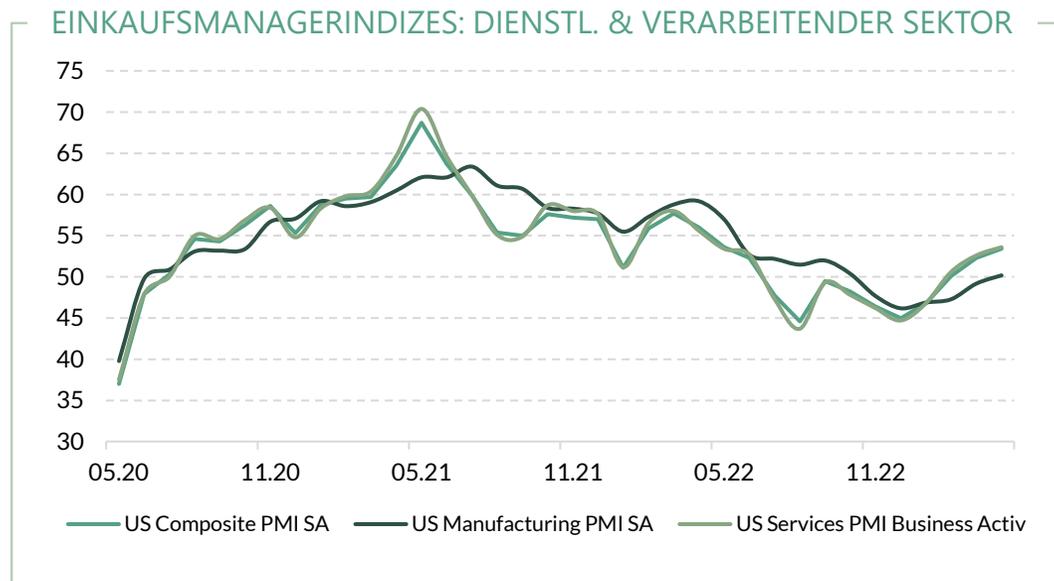
KONSENSERWARTUNGEN FÜR 2024 WERDEN VERHALTENER



- Der Gegenwind aus dem Bankensektor schlägt sich allmählich in den Prognosen nieder
- Basisszenario für die USA ist nun eine milde Rezession in den Herbst- und Winterquartalen
- In der Eurozone sind die Prognosen weniger stark nach unten korrigiert worden

USA

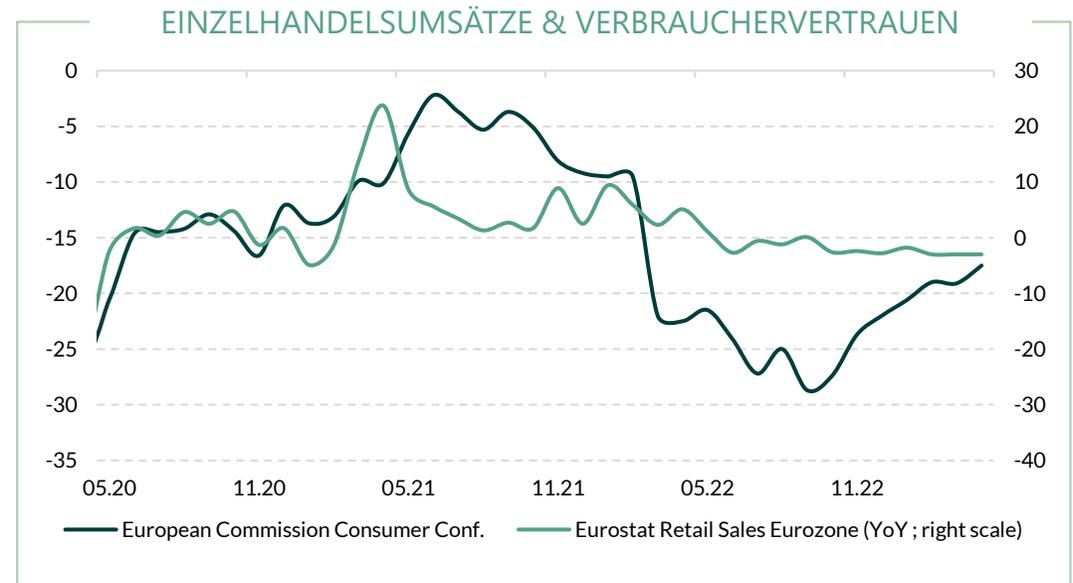
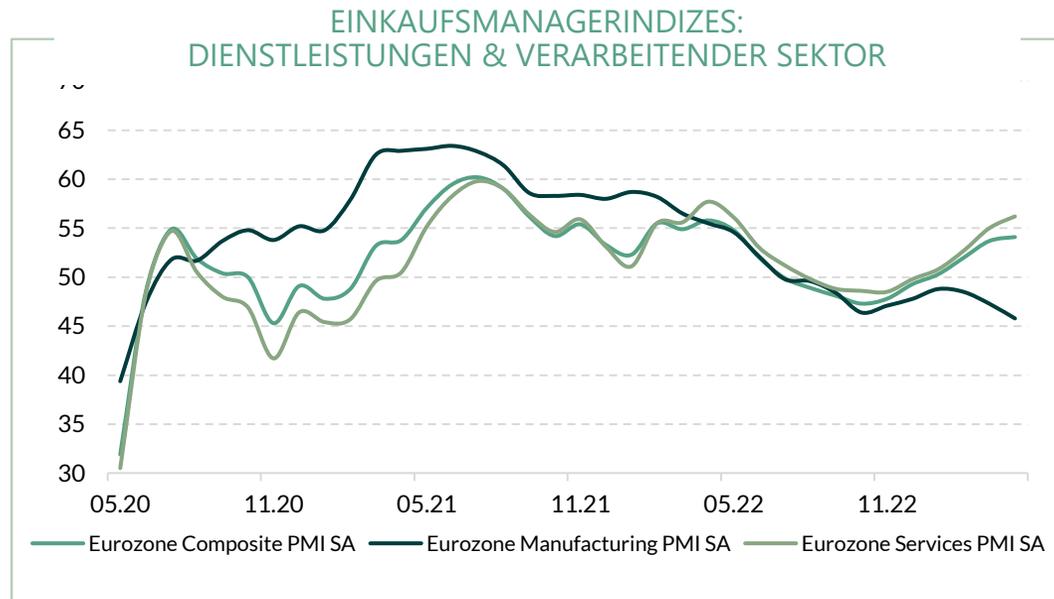
ARBEITSMARKT WEITER ROBUST TROTZ KONJUNKTURELLER RISSE



- Das BIP-Wachstum im ersten Quartal blieb mit 1,1% hinter den Erwartungen zurück. Hauptgrund waren rückläufige Lagerbestände. Die Endnachfrage stieg hingegen um 3%
- Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe stabilisierte sich mit 47,1 unterhalb der Expansionsschwelle. Einige Teilkomponenten zeigten eine Verbesserung
- Der Arbeitsmarkt ist und bleibt eine starke Säule. So ist die Arbeitslosenquote auf 3,4% und damit auf den niedrigsten Stand seit 1969 gefallen
- Mit Blick auf den aggressivsten Zinserhöhungszyklus der letzten Jahrzehnte und dessen Auswirkungen auf den Immobilien- und Bankensektor und letztlich auf die Nachfrage rechnen wir mit einer sukzessive deutlich nachlassenden Konjunkturdynamik in den USA

Europa

ERHOLUNG SCHEINT AN FAHRT ZU VERLIEREN

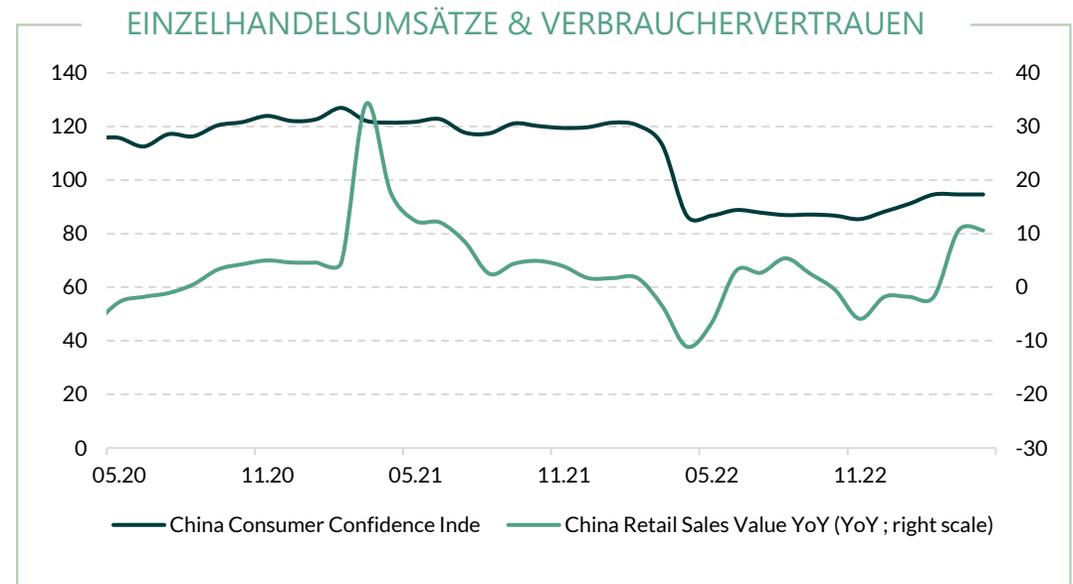
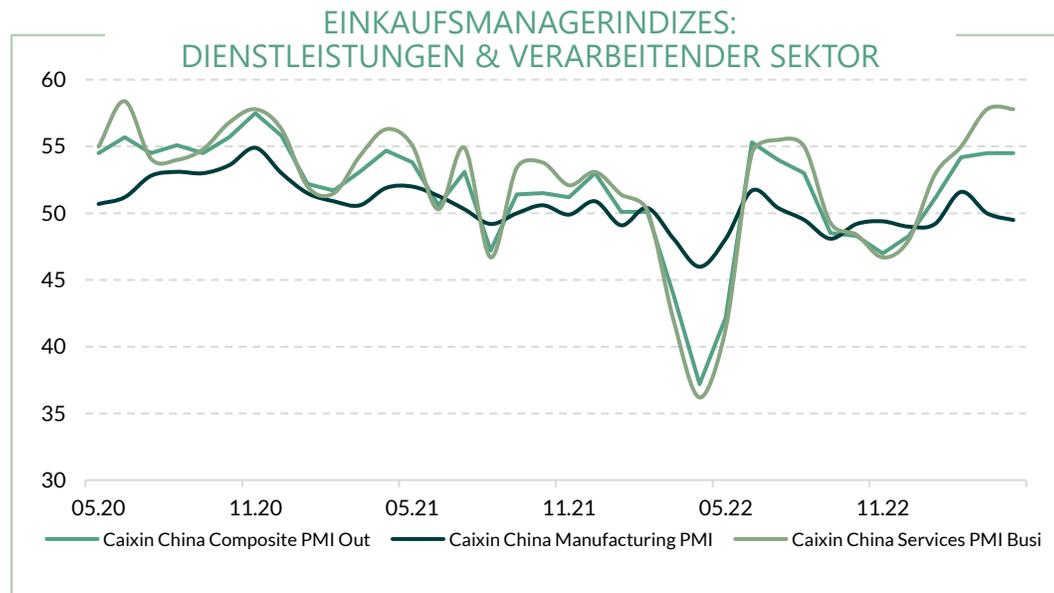


- Die Einkaufsmanagerindizes scheinen auf der Stelle zu treten. Der Composite-Indikator stieg nur leicht auf 54,1. Treibender Faktor war dabei die Dienstleistungs-komponente, während die Indexkomponente zum verarbeitenden Sektor weiterhin unter der Expansionsschwelle verharrt
- Nach zwei widersprüchlichen Monaten ging die Industrieproduktion in Deutschland und Frankreich im März deutlich zurück. Darüber hinaus sanken die Auftragseingänge in Deutschland um mehr als 10% (bzw. 8% bei Herausrechnen von Großaufträgen) ggü. dem Vormonat
- Das Kreditangebot ist weiter knapp und die Kreditnachfrage ist massiv eingebrochen. Dies lässt stärkeren konjunkturellen Gegenwind erwarten
- Zwar könnte die Konjunkturdynamik eine Weile anhalten. Der EZB-Zinserhöhungszyklus, gedämpfter internationaler Handel und eine mögliche US-Rezession stellen jedoch Abwärtsrisiken dar

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.04.2023

China

WIE LANGE HÄLT DER WIEDERÖFFNUNGS-BOOM AN?

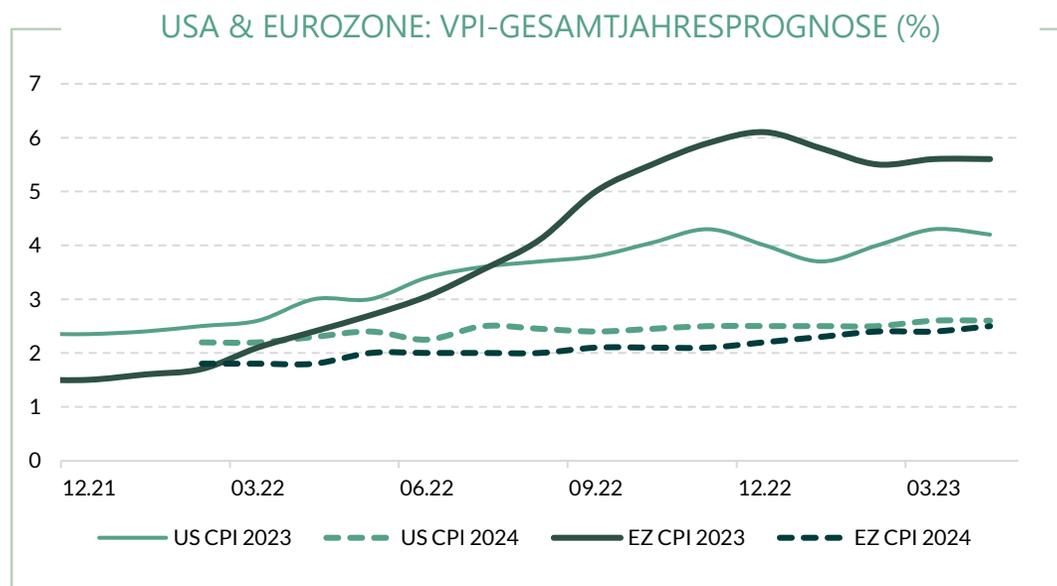


- Der Caixin-Einkaufsmanagerindex fiel im April leicht auf 53,6. Der entsprechende Index für den verarbeitenden Sektor rutschte abermals unter die 50er-Marke
- Vom Immobilienmarkt kommen weiter Signale für eine anhaltende Verbesserung: Sowohl die Preise für neue Objekte als auch die Wohnimmobilienverkäufe sind im März erneut jeweils im Monatsvergleich gestiegen
- Auch die März-Zahlen zu Einzelhandelsumsätzen und Industrieproduktion überraschten positiv
- Ausgehend vom Verlauf der Wiederöffnung in den westlichen Ländern könnte die Konjunkturerholung weitere ein bis zwei Quartale anhalten
- Strukturelle Hemmnisse wie die Auswirkungen der Exzesse am Immobilienmarkt und eine hohe Jugendarbeitslosenquote wirken nach wie vor bremsend



Inflationserwartungen

VERANKERT UND GRÖSSTENTEILS UNVERÄNDERT



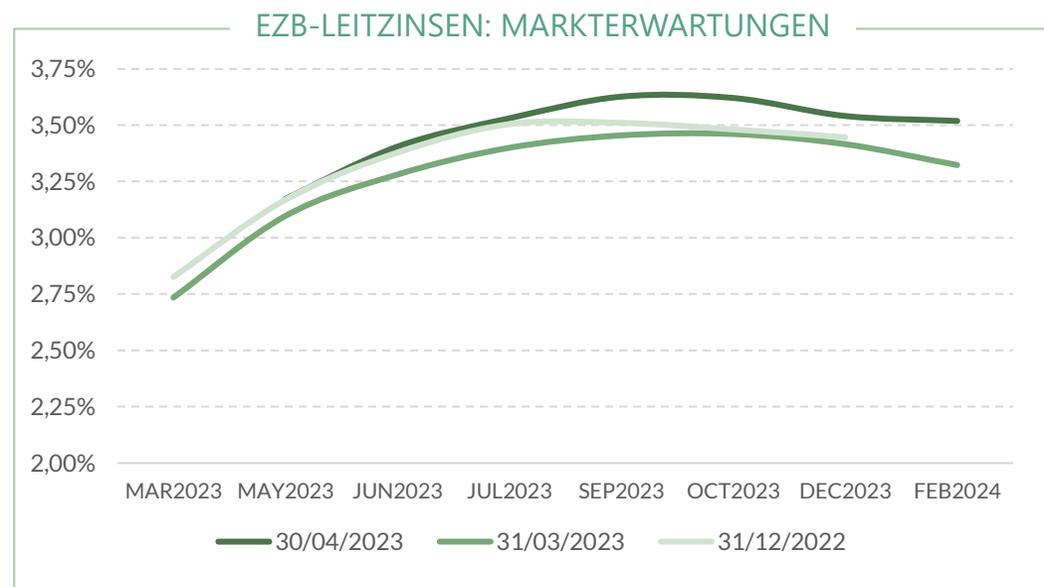
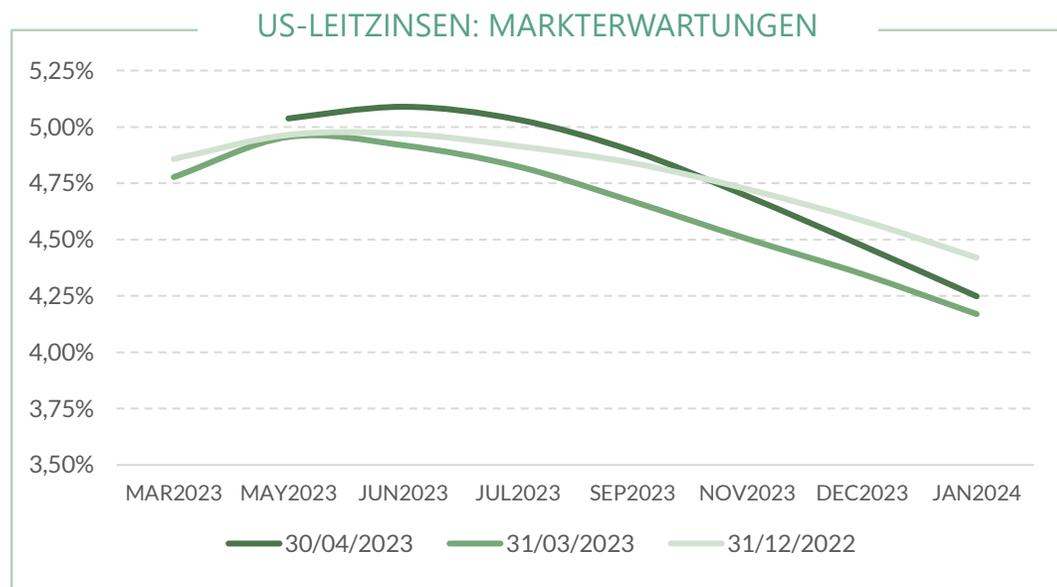
SCHÄTZUNGEN VPI GGÜ. VORJAHR

CPI YoY	Apr-23	Mar-23	1Y trend	5Y average	20Y average
Canada		4.3		3.2	2.7
U.S.		5.0		1.9	3.2
Brazil		4.7		2.9	7.9
Mexico		6.9		2.6	6.7
Chile		11.1		2.9	
Eurozone	7	6.9		1.7	2.6
Germany	7.2	7.4		1.8	2.3
France	5.9	5.7		1.3	2.0
Italy	8.3	7.6		1.6	2.5
Poland	14.7	16.1		3.6	
Sweden		10.6		2.0	2.2
Switzerland		2.9		0.5	0.8
U.K.		10.1		2.1	3.0
India		5.7		3.0	8.0
Indonesia	4.3	5.0		1.4	9.0
Malaysia		3.4		0.7	
Japan		3.2		0.5	0.3
South Korea	3.7	4.2		1.1	3.0
China		0.7		0.9	2.4
Hong Kong		1.7		0.9	1.6

- Umfragen zufolge bleiben die langfristigen Inflationserwartungen recht gedämpft und nahezu unverändert
- Die Breakeven-Inflationsraten bewegen sich in einem engen Band. Demnach liegen die Inflationserwartungen auf 10-Jahres-Sicht in den USA und der Eurozone bei etwa 2,25% bis 2,5%

US- und EU-Geldpolitik

ÜBERDREHT DIE EZB DIE ZINSSCHRAUBE?



- Die US-Notenbank signalisierte ein Ende des rasantesten und drastischsten Zinserhöhungszyklus ihrer Geschichte
- Erwartungen von Zinssenkungen um 50 Basispunkte bis Ende 2023 sind allerdings verfrüht. Die ersten Zinsschritte in diese Richtung dürften in den USA nicht vor 2024 erfolgen
- Mit 25 Basispunkten ist die EZB nun zu einem gemächlicheren Straffungstempo übergegangen, ließ sich aber die Option für weitere Zinserhöhungen offen und wird Tilgungsbeträge aus dem APP-Programms nicht länger wieder anlegen
- Die bremsende Wirkung der geldpolitischen Straffung entfaltet sich erst mit Zeitverzug. Zudem sind die Kreditvergabestandards laut der aktuellen EZB-Umfrage bereits deutlich restriktiver worden. Daher besteht die Gefahr, dass die EZB möglicherweise zu stark an der Zinsschraube dreht



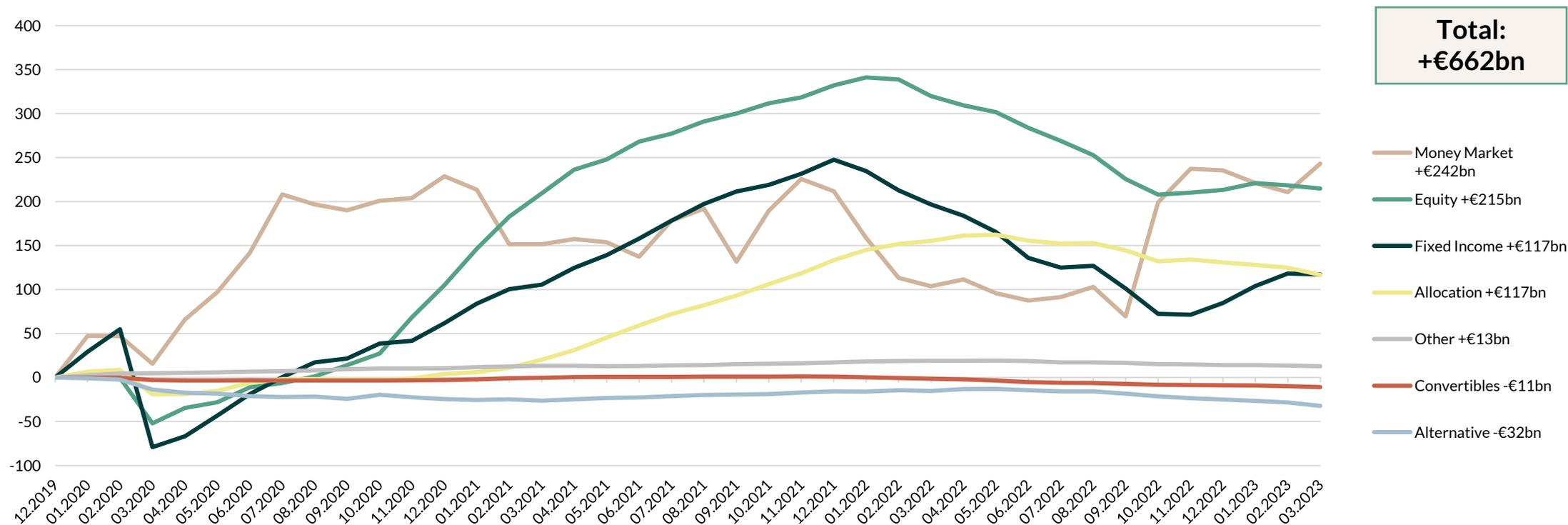
02

MARKT-
analyse



Publikumsfonds – kumulierte Mittelflüsse über 3 Jahre

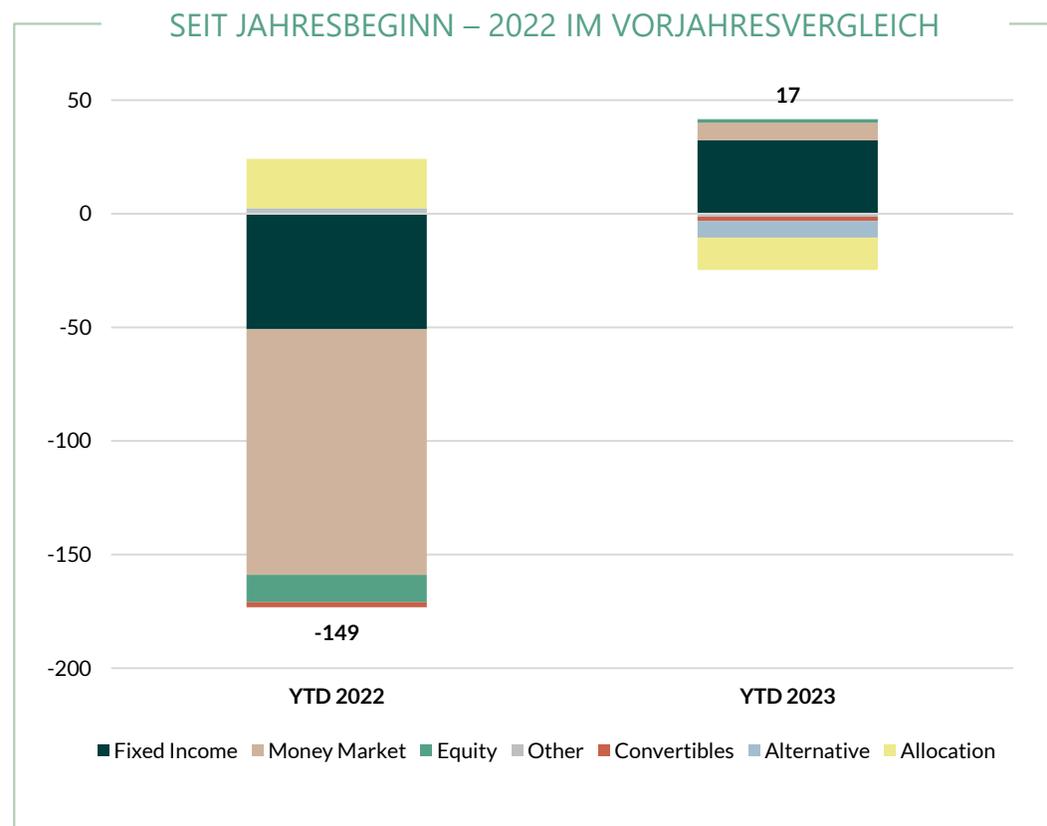
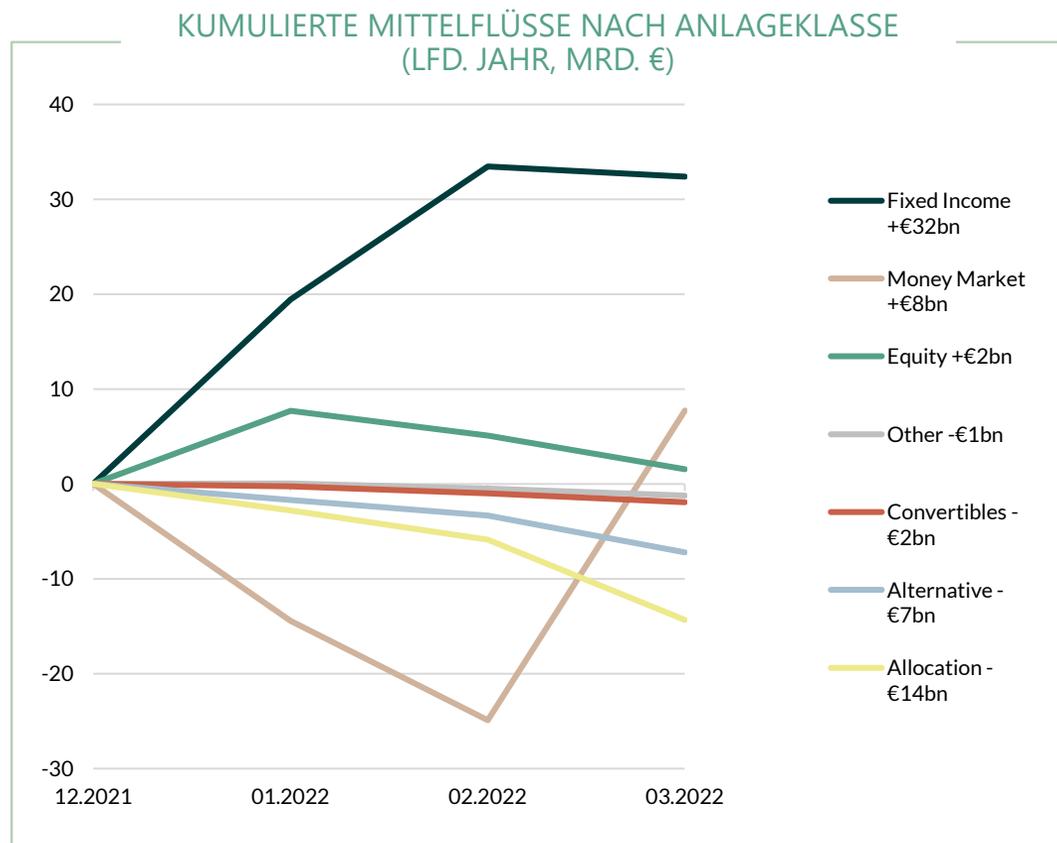
ANLAGEKLASSEN – KUMULIERTE MITTELFÜSSE (MRD. €)



Quelle: Morningstar. Stand: 31.03.2023 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))



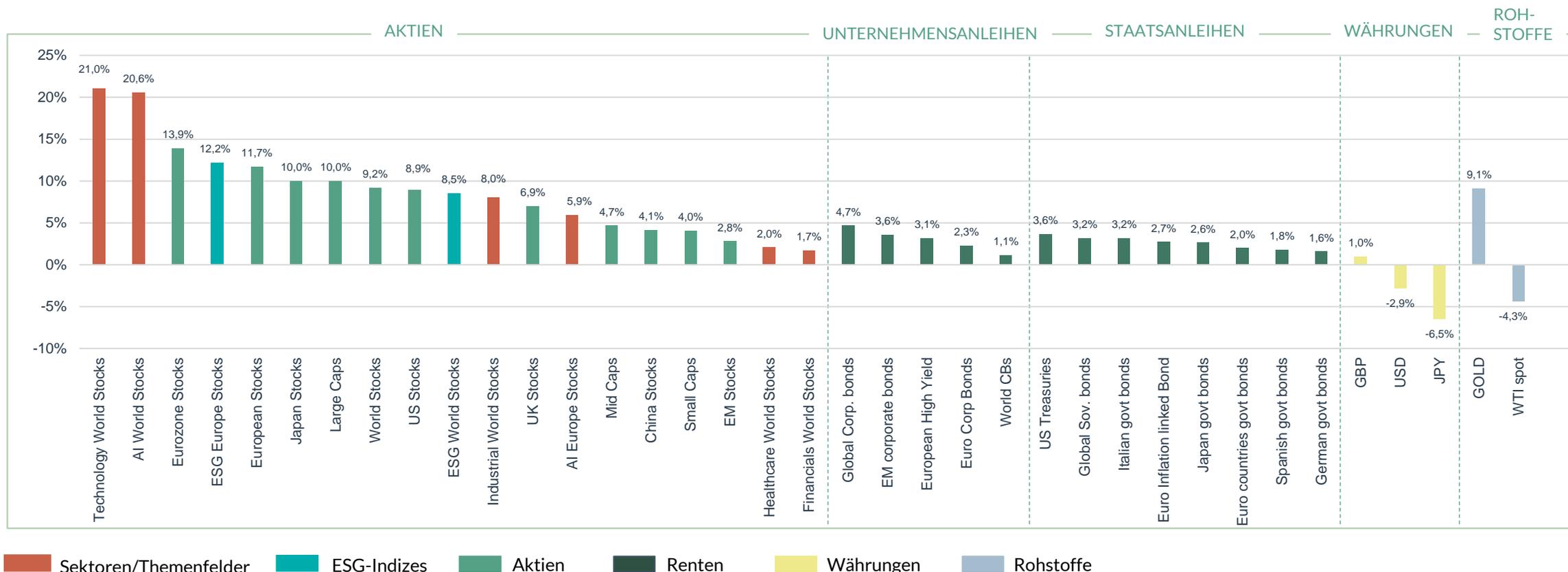
Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – laufendes Jahr



Quelle: Morningstar. Stand: 31.03.2023 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))

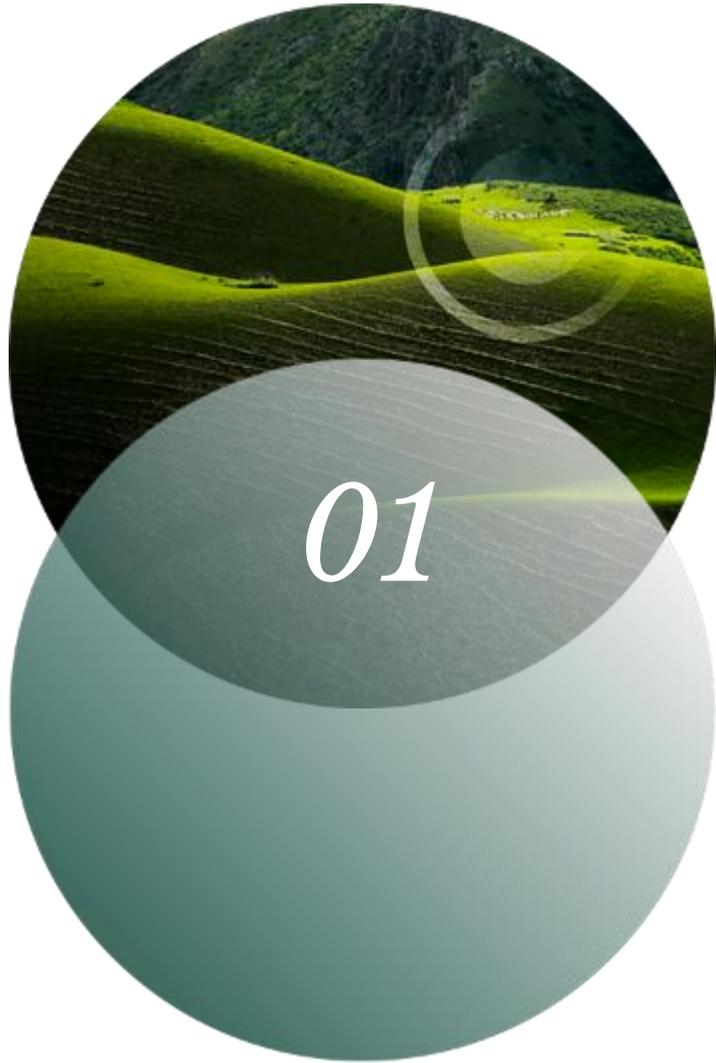


Wertentwicklung der Anlageklassen im laufenden Jahr



■ Sektoren/Themenfelder
 ■ ESG-Indizes
 ■ Aktien
 ■ Renten
 ■ Währungen
 ■ Rohstoffe

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 30.04.2023; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung



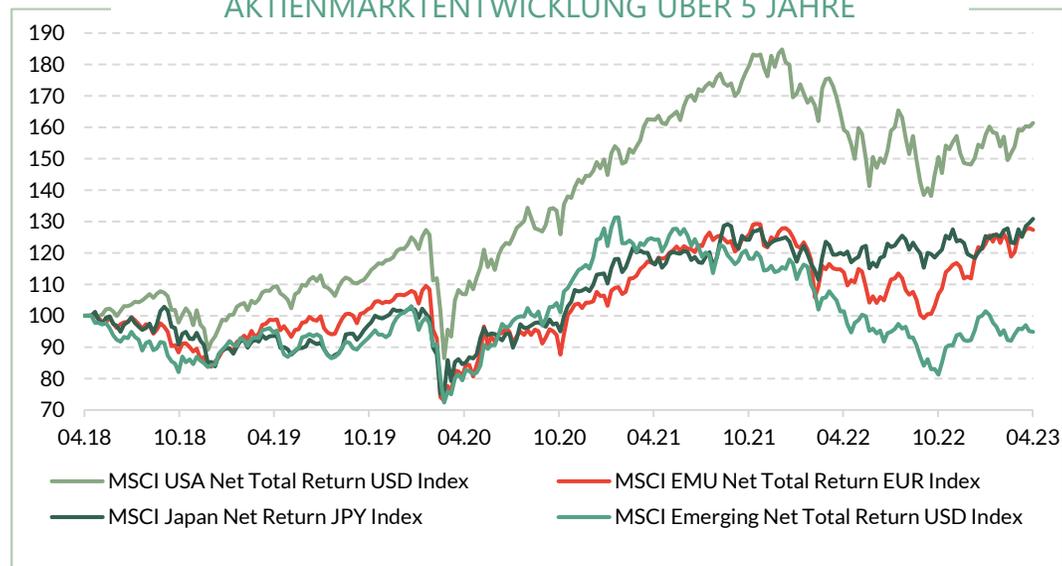
AKTIEN



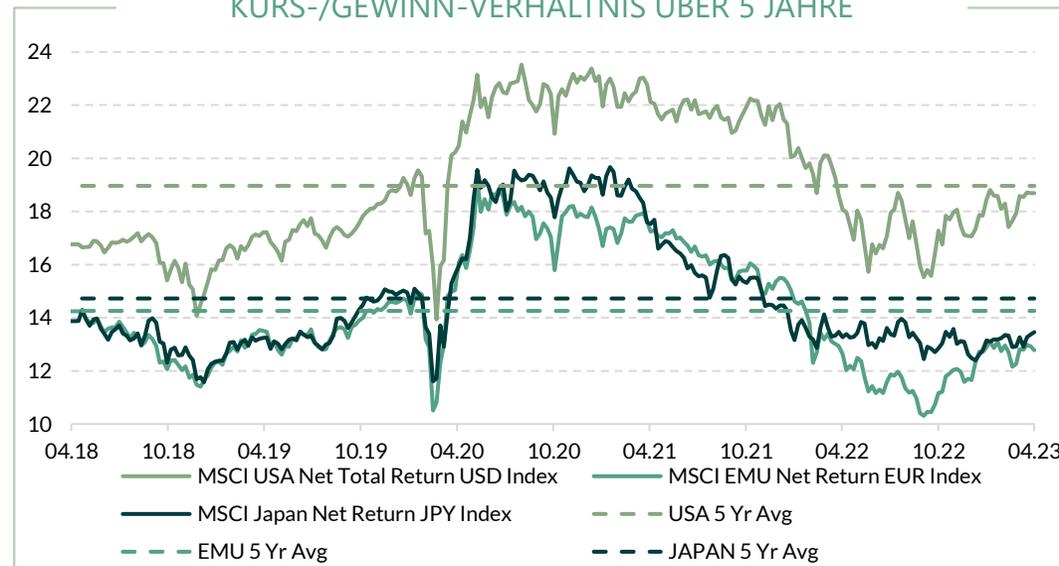
Aktien

BEWERTUNGEN LANGSAM ANSPRUCHSVOLLER

AKTIENMARKTENTWICKLUNG ÜBER 5 JAHRE



KURS-/GEWINN-VERHÄLTNIS ÜBER 5 JAHRE



- Die meisten Aktienindizes aus Industrieländern schlossen im April leicht im Plus
- In den USA bewegten sich die Aktienindizes in einer Spanne von -2% (Russell 2000, Neben- & Inlandswerte) bis +3% (Dow Jones)
- Deutlich breitgefächerter fiel die Performance an den Schwellenmärkten aus. Hier entwickelten sich insbesondere viele asiatische Märkte unterdurchschnittlich
- Mit der etwas abebbenden Sorge vor einer austrocknenden Liquidität legten Nebenwerte außerhalb der USA zu (FTSE250 +3%, Stoxx Small +2%), nachdem diese im bisherigen Jahresverlauf klar unterperfornt hatten

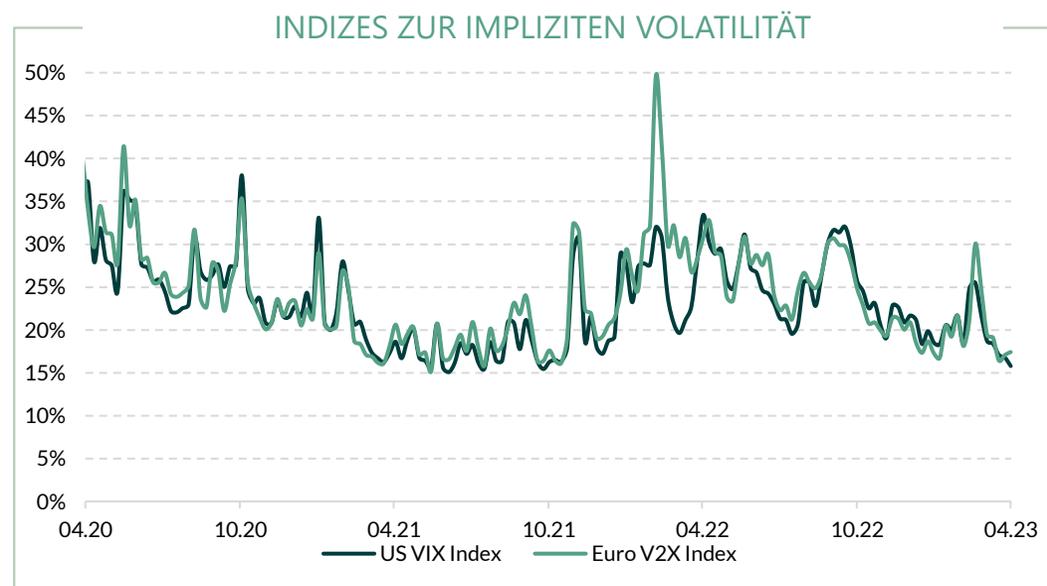
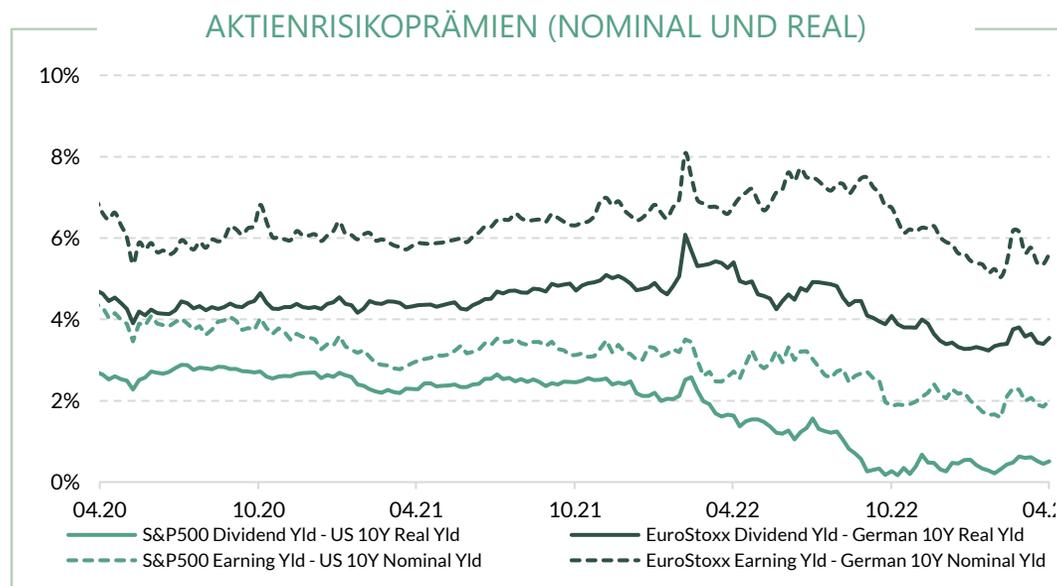
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.04.2023



Risikoprämien & Volatilität

AKTIENMÄRKTE (ZU?) ENTSPANNNT



- Die Risikoprämien blieben stabil und lagen abermals nahe historischen Tiefständen
- Auch die Volatilität in den Aktienindizes ist deutlich zurückgegangen, so dass trotz der anhaltenden Belastungen im Finanzsektor ein erhöhtes systemisches Risiko nicht eingepreist zu sein scheint

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 30.04.2023



Europäische Aktien - Sektoren

EUROPEAN SECTORS	WEIGHT	PERFORMANCE		EPS GROWTH		VALUATION			
		1m %	YTD %	2022	2023	P/E 12m	Div Yield	EV/EBITDA	Price/Book
	%					12m	12m	12m	12m
STOXX Europe 600		0,7%	8%	13%	1%	13,1 x	3,6%	5,7%	8,6 x
Commodities									
Energy	4,5%	-4,0%	-4%	117%	-24%	6,9 x	5,0%	12,5%	3,3 x
Basic Resources	2,6%	-6,0%	-13%	-1%	-33%	8,9 x	6,0%	8,7%	4,7 x
Cyclicals									
Automobiles & Parts	2,6%	-4,1%	12%	19%	-7%	5,9 x	5,3%	10,4%	5,0 x
Chemicals	2,8%	0,7%	7%	3%	-22%	15,9 x	3,3%	4,7%	8,8 x
Construction & Materials	3,8%	1,2%	14%	9%	-1%	13,9 x	3,3%	6,8%	8,1 x
Industrial Goods & Services	13,9%	0,6%	11%	20%	-3%	16,7 x	2,6%	5,5%	9,7 x
Media	1,7%	-6,5%	5%	8%	7%	16,1 x	2,9%	6,0%	10,4 x
Technology	7,3%	-3,6%	14%	4%	48%	21,4 x	1,3%	3,2%	14,4 x
Travel & Leisure	1,5%	2,8%	22%	157%	90%	17,1 x	1,5%	5,2%	8,1 x
Consumer Products and Services	6,9%	2,5%	24%	10%	8%	25,5 x	1,8%	3,8%	14,2 x
Financials									
Banks	8,0%	-1,4%	3%	8%	18%	6,3 x	7,3%	-	
Insurance	5,2%	1,2%	2%	-14%	41%	9,5 x	5,6%	6,6%	20,7 x
Financial Services	3,8%	-0,1%	5%	-82%	68%	11,8 x	3,4%	6,6%	8,0 x
Real Estate	1,7%	1,6%	-2%	16%	-2%	12,1 x	5,0%	5,4%	21,3 x
Defensives									
Health Care	16,0%	5,3%	8%	6%	4%	18,1 x	2,4%	4,7%	12,7 x
Food Beverage and Tobacco	7,0%	3,2%	7%	11%	4%	16,7 x	3,2%	5,6%	11,8 x
Personal Care Drug and Grocery Stores	2,4%	2,8%	12%	4%	3%	17,0 x	3,1%	5,5%	9,2 x
Retail	1,1%	0,1%	18%	-2%	4%	16,6 x	3,4%	5,7%	7,7 x
Telecommunications	3,0%	-1,2%	12%	53%	2%	13,6 x	4,7%	10,3%	6,5 x
Utilities	4,2%	3,5%	10%	19%	-3%	13,4 x	4,6%	-0,7%	8,0 x

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

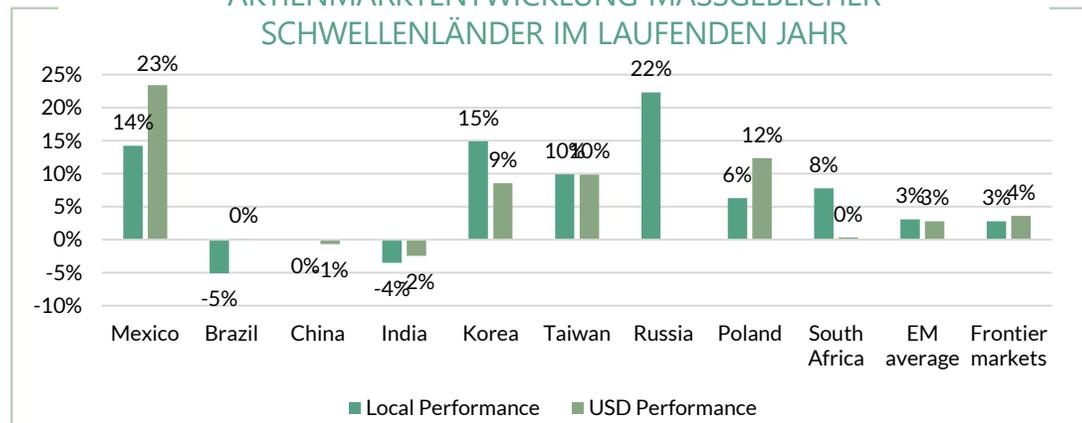
Quelle : ODDO BHF AM SAS, Goldman Sachs. Stand: 04.05.2023



Schwellenländermärkte

UNEINHEITLICHES BILD

AKTIENMARKTENTWICKLUNG MASSGEBLICHER SCHWELLENLÄNDER IM LAUFENDEN JAHR



EPS-WACHSTUM (INKL. VERLUSTE) & KGV (LOKALE WÄHRUNG)

Emerging	PE 12mth fwd	Current Fiscal Year est EPS Growth	Next Fiscal Year est EPS Growth	Dividend Yield (trailing 12m)
MSCI EM	12,4	-2%	17%	3,2%
MSCI CHINA	10,7	18%	15%	2,6%
MSCI KOREA	16,4	-39%	63%	2,2%
MSCI INDIA	21,4	15%	19%	1,4%
MSCI INDONESIA	13,4	11%	6%	4,2%
MSCI PHILIPPINES	13,7	10%	13%	2,1%
MSCI MALAYSIA	13,4	15%	7%	4,2%
MOEX Russia Index	3,3	-20%	44%	8,4%
WSE WIG INDEX	7,6	-21%	6%	3,2%
MSCI TURKEY	3,9	8%	18%	4,4%
MSCI SOUTH AFRICA	9,9	-5%	10%	4,3%
MSCI BRAZIL	6,8	-20%	1%	7,8%
MSCI COLOMBIA	5,2	-22%	-1%	8,9%
MSCI MEXICO	13,2	-3%	10%	3,6%

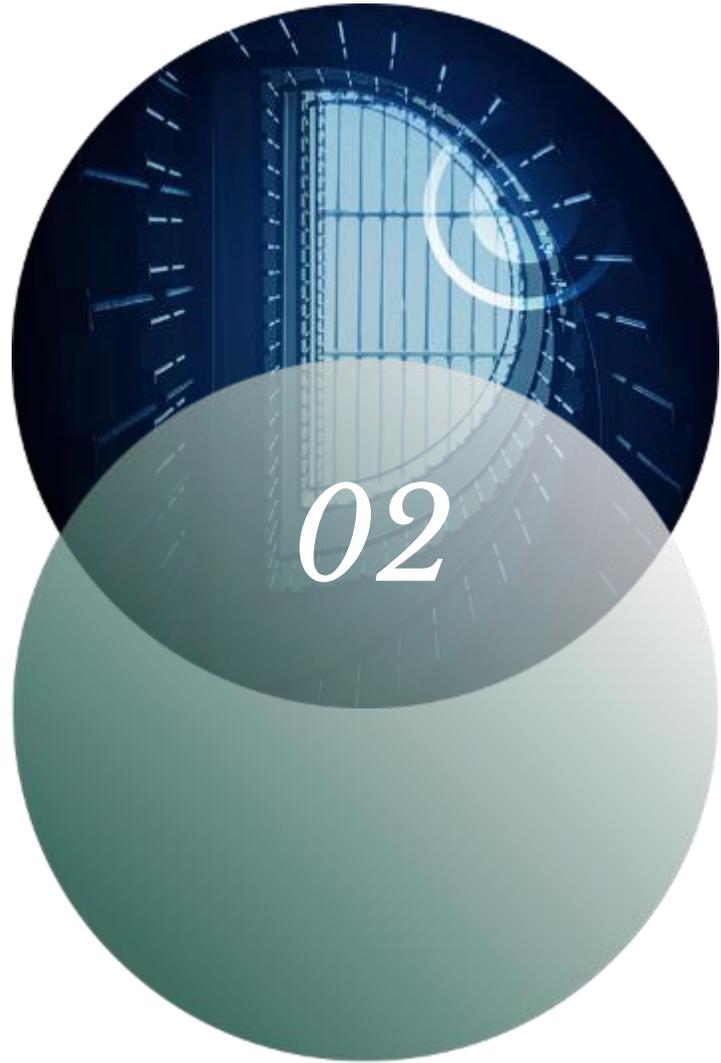
- Viele Schwellenmarktwährungen gaben deutlich nach (Won und Rand -3% vs USD, CNY -1%)
- Bei den Aktienindizes bot sich ein uneinheitliches Bild. So verzeichnete Istanbul ein Minus von -5%. Die Börsen in Johannesburg und Mumbai legten hingegen um +3% bzw. +4% zu
- Ungewöhnlich für die Schwellenmärkte führten im April die osteuropäischen Finanzplätze das Feld an. So kletterte der Warschauer WIG20 um 9% nach oben (13% auf USD-Basis)

SPREAD-VERGLEICH: STAATSANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN & EURO INDUSTRIELANLEIHEN MIT BB RATING



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.04.2023 | EPS = Earnings per Share (Gewinn je Aktie)



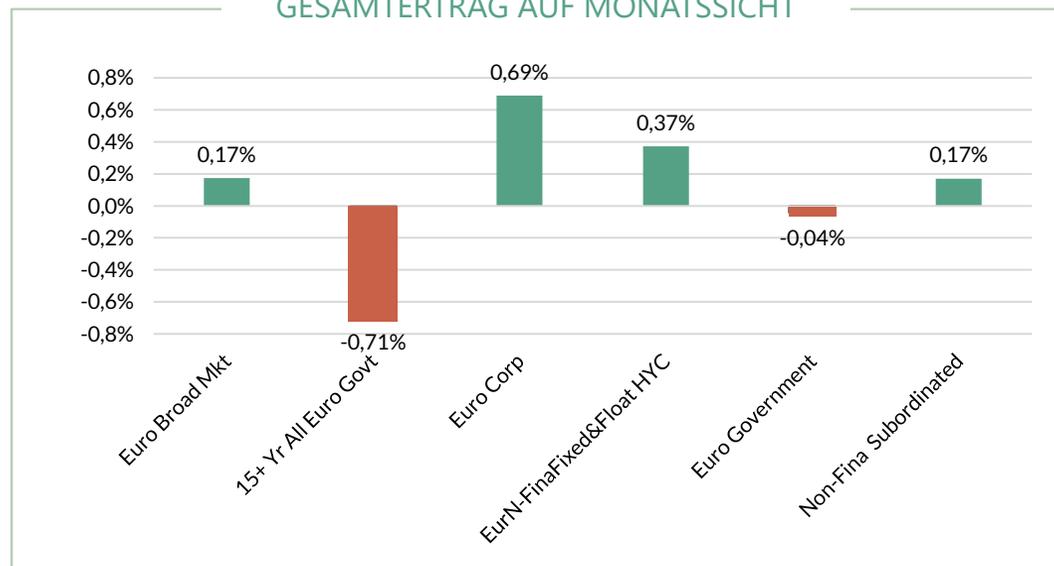
RENTEN



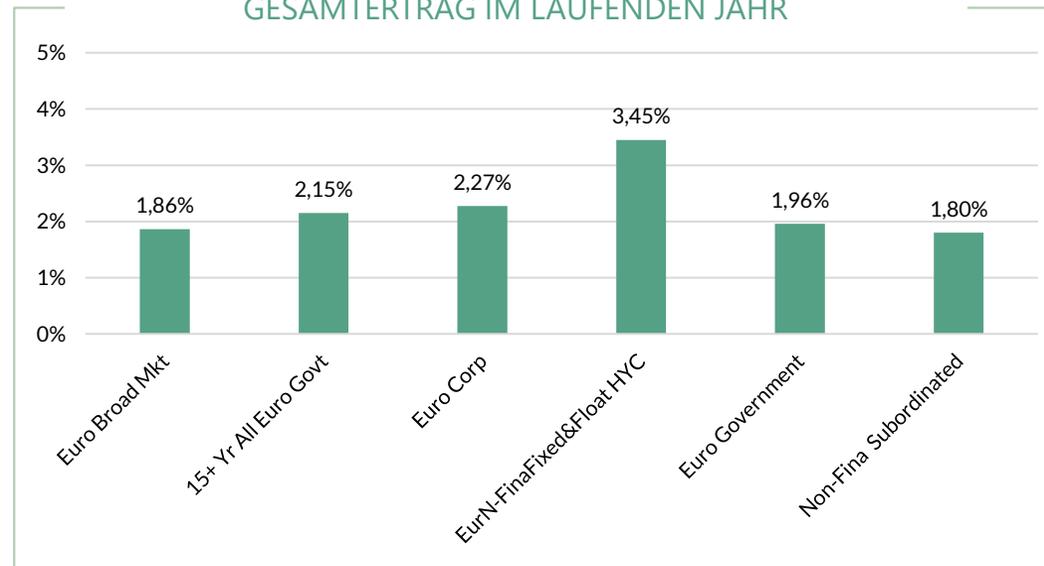
Rentenmarktsegmente: Wertentwicklung

ANSEHNLICHE PERFORMANCE INMITTEN HOHER VOLATILITÄT

GESAMTERTRAG AUF MONATSSICHT



GESAMTERTRAG IM LAUFENDEN JAHR



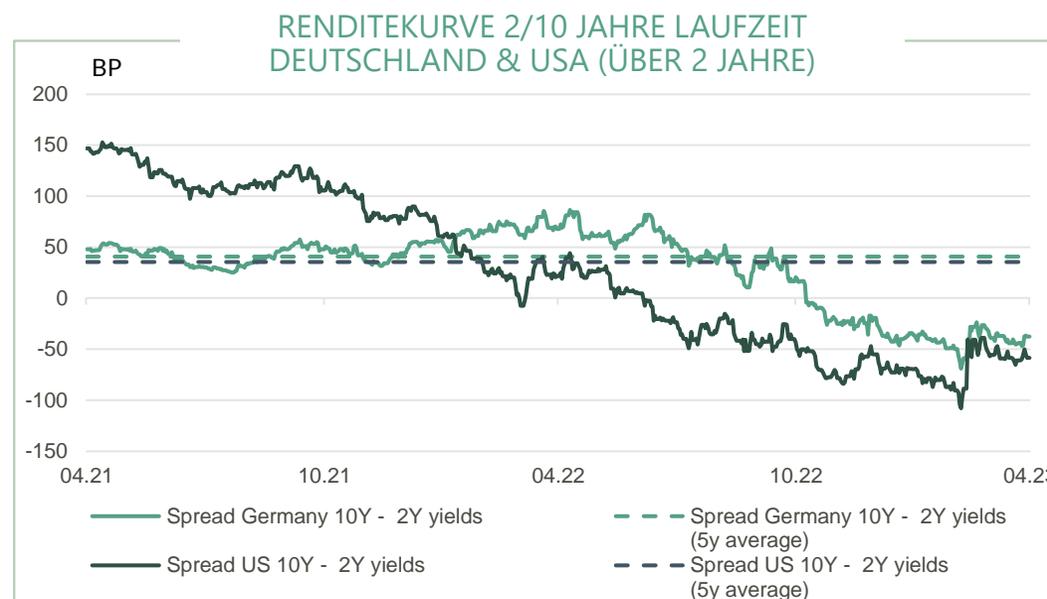
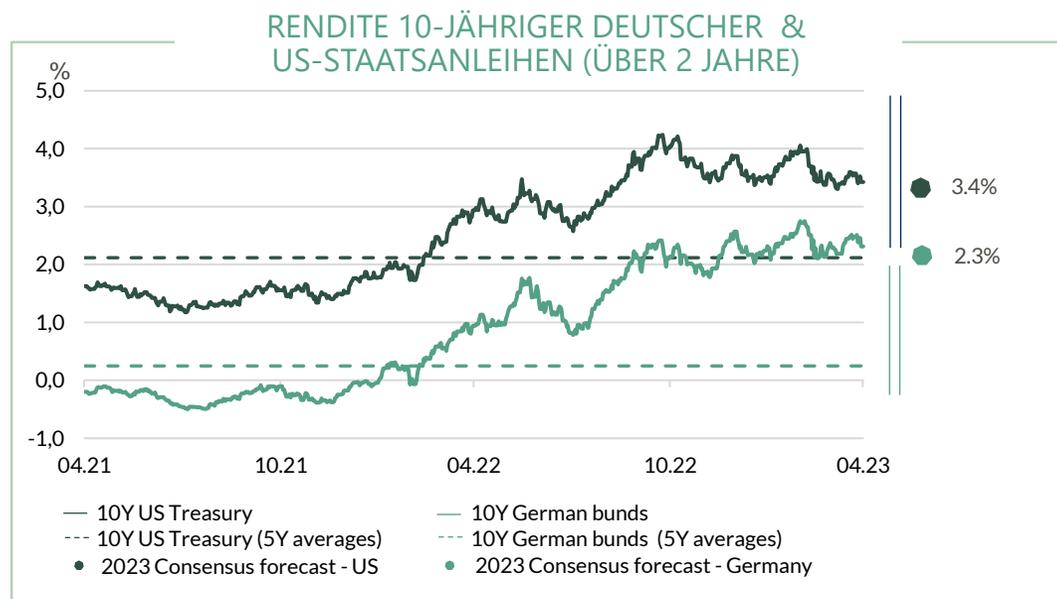
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.04.2023



Staatsanleihen

IM SPANNUNGSFELD VON INFLATIONS- & WACHSTUMSSORGEN



- Die Renditen von US- und deutschen Staatsanleihen bewegen sich vorerst in einer engen Spanne
- Sinkende Inflationzahlen, schwächere Konjunkturdaten und der Eindruck, dass die Notenbanken am oder kurz vor Ende des Straffungszyklus stehen, sollten die Renditen nach unten drücken
- Mit dem nahenden Ende des Zinserhöhungszyklus werden auf eine Kurvenversteilung ausgerichtete Positionen wieder attraktiv
- Derzeit sind wir im 30-jährigen Laufzeitbereich gegenüber dem 10-Jahres-Segment aktiv untergewichtet, bleiben aber noch im 10- bis 2-jährigen Laufzeitband neutral positioniert
- Sollte sich Geschichte wiederholen, könnten sich 5-jährige Laufzeiten mittelfristig als "sweet spot" erweisen

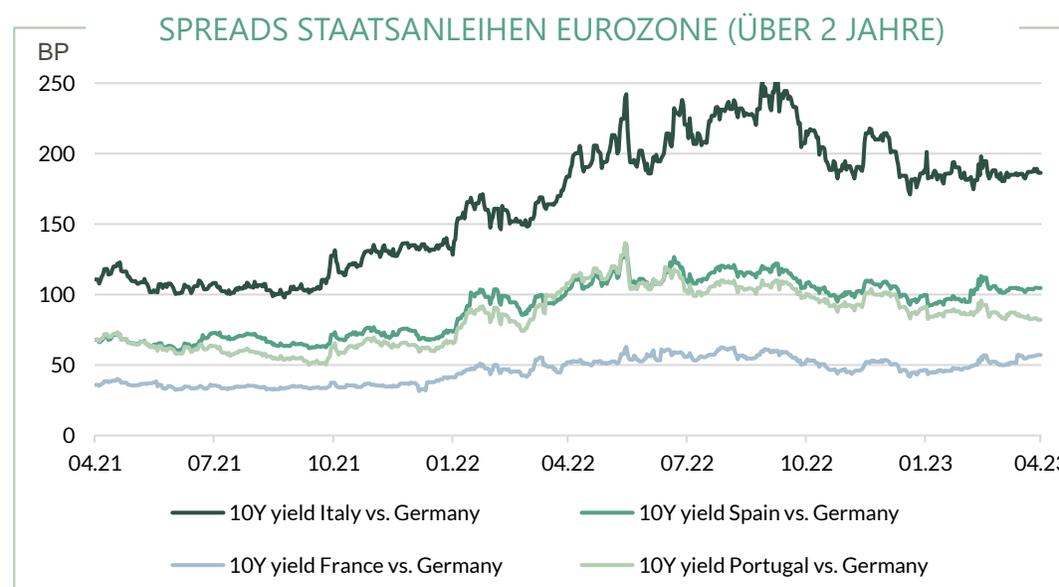
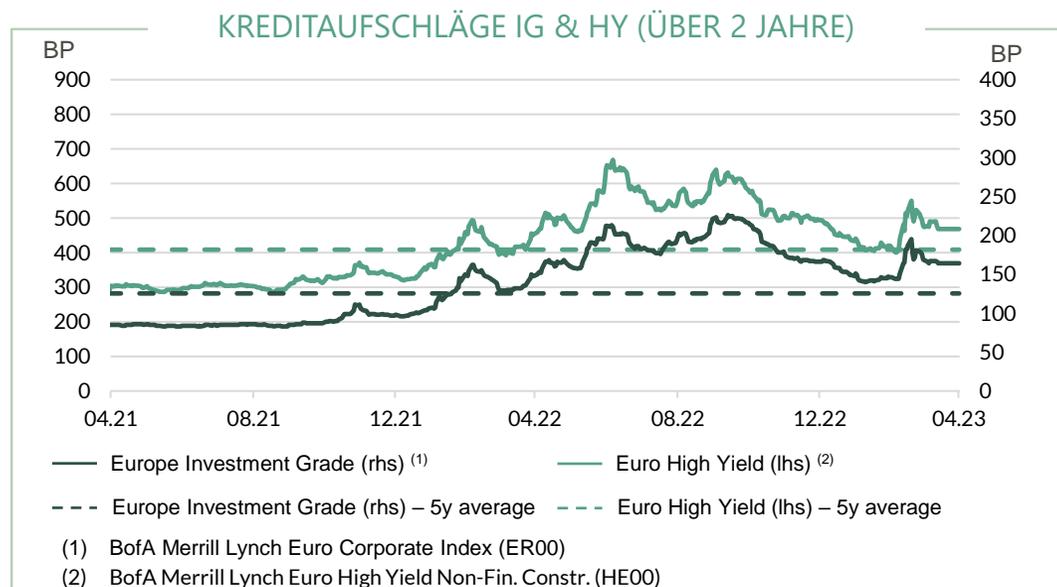
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 30.04.2023; Rechte Seite: Stand: 30.04.2023



Kreditspreads

GEZIELTE AUSWAHL IST JETZT ENTSCHEIDEND



- Nach der Ausweitung im Gefolge der Turbulenzen im Bankensektor haben sich die Risikoaufschläge bereits wieder weitgehend entspannt
- Die aktuellen Spreadniveaus von rund 165 Basispunkten im Investment-Grade-Bereich erscheinen weiterhin attraktiv, so lange sich die konjunkturelle Gesamtlage robust zeigt
- Hochzinsanleihen setzt die Banken- und Marktliquiditätsproblematik stärker zu
- Die Risikoaufschläge der Peripherieländer haben sich von der Risikostimmung abgekoppelt
- Das umfangreiche Angebot, das höhere Tempo bei der quantitativen Straffung in der Eurozone und eine zunehmend wahrscheinlichere US-Rezession sorgen jedoch für Gegenwind, so dass wir in Italien untergewichtet bleiben

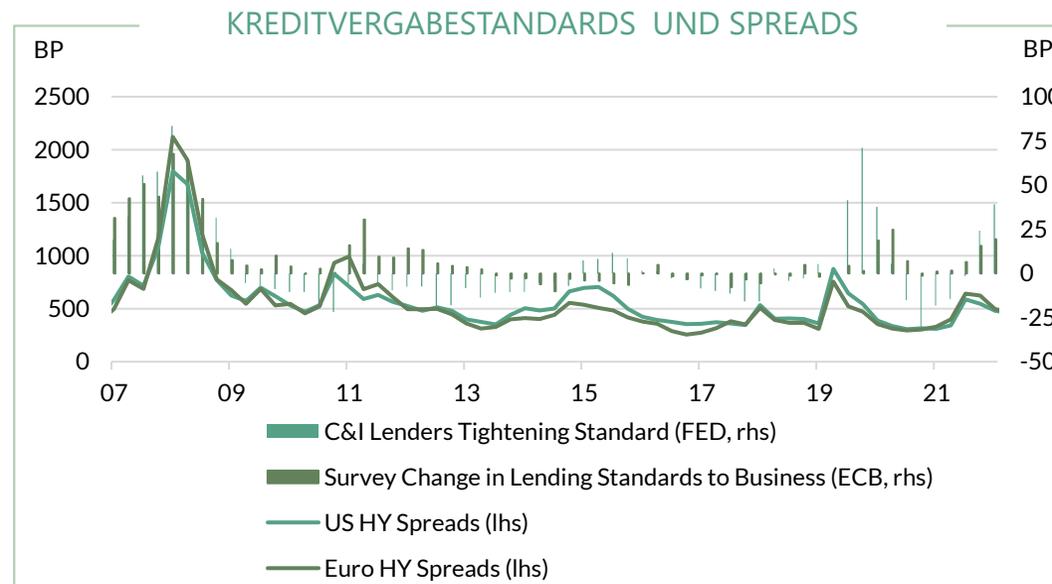
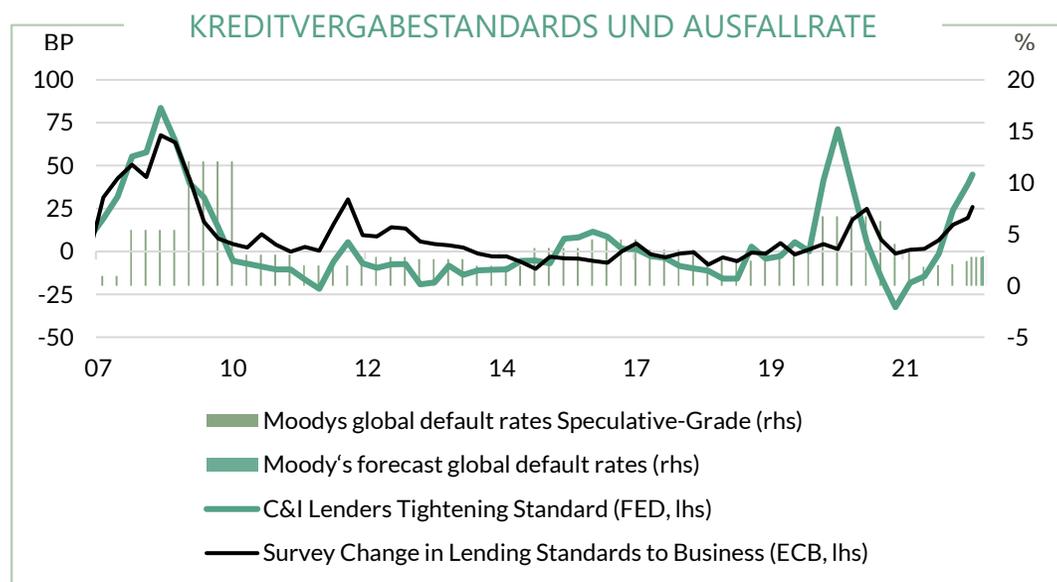
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 30.04.2023



Finanzierungsbedingungen

KREDITNACHFRAGE MASSIV GESUNKEN



- Im Bankensektor der USA ist nun die akute Krise einem „langsamen Ausbluten“ gewichen, das die Wirtschaft belasten dürfte
- Auch die jüngste EZB-Umfrage zur Kreditvergabe der Banken ließ eine Verschärfung der Kreditstandards und einen spürbaren Rückgang der Kreditnachfrage von Haushalten und Unternehmen erkennen

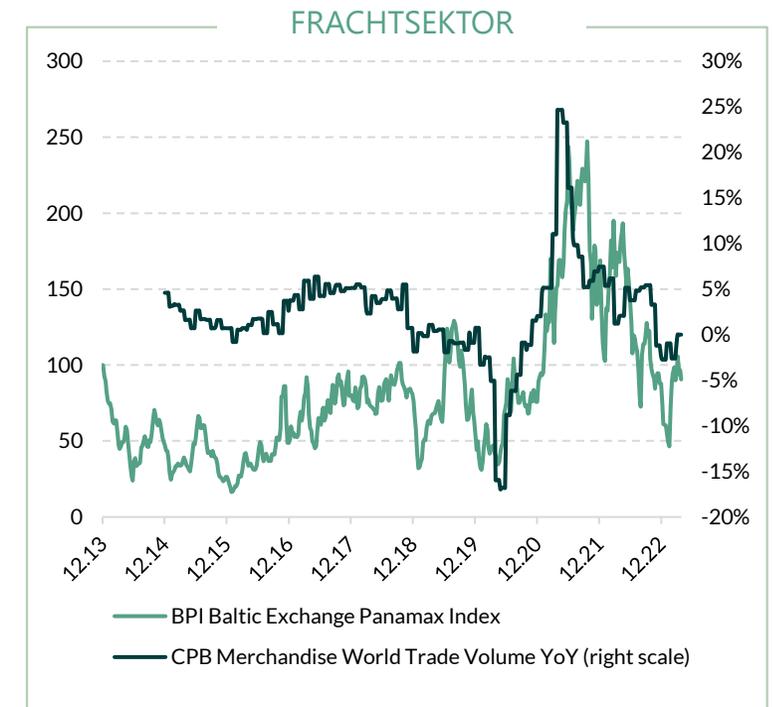
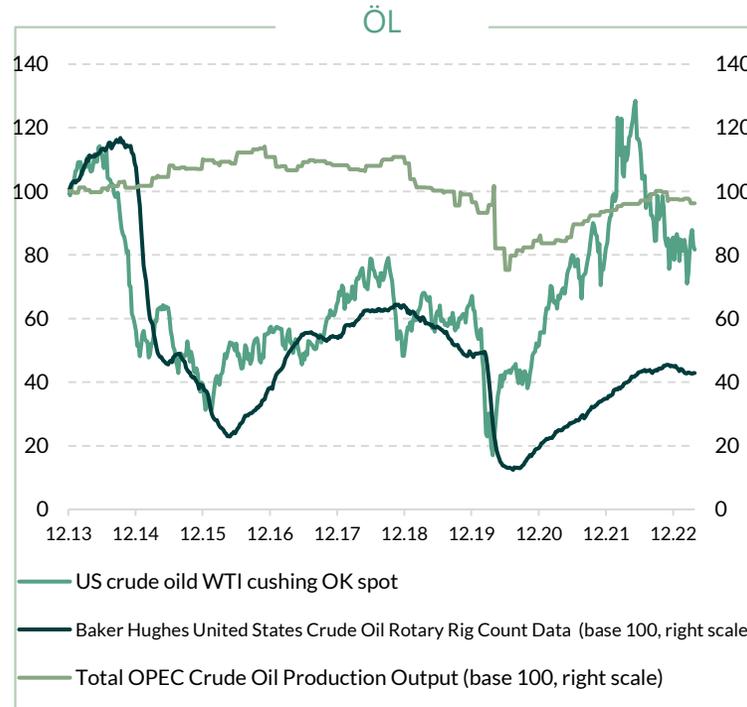
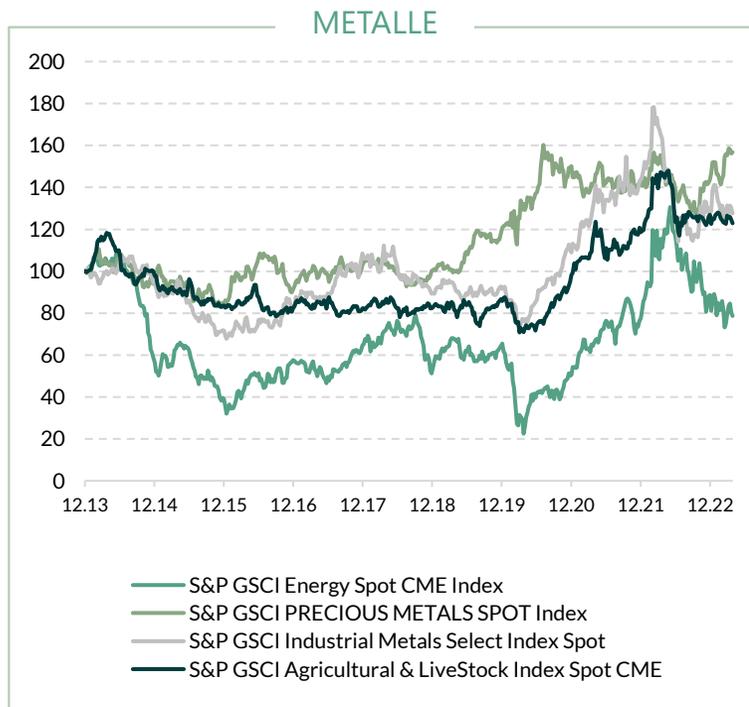


ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN



Rohstoffe

STABILISIERT



- Der Ende März von der OPEC+ verursachte Angebotsschock hat sich in den letzten Wochen teilweise aufgelöst, und die Energiepreise sind im April stabil geblieben bzw. leicht gesunken (GSCI Energy -0,2% in USD)
- Edelmetalle legten aufgrund sinkender US-Renditen weiter zu (GSCI Precious Metals +1%)
- Agrarrohstoffe entwickelten sich überwiegend negativ (GSCI Agro-3%). So ist der Weizenpreis im laufenden Jahr um rund -20% und seit dem Höchststand im letzten rühjahr um mehr als 50% gefallen

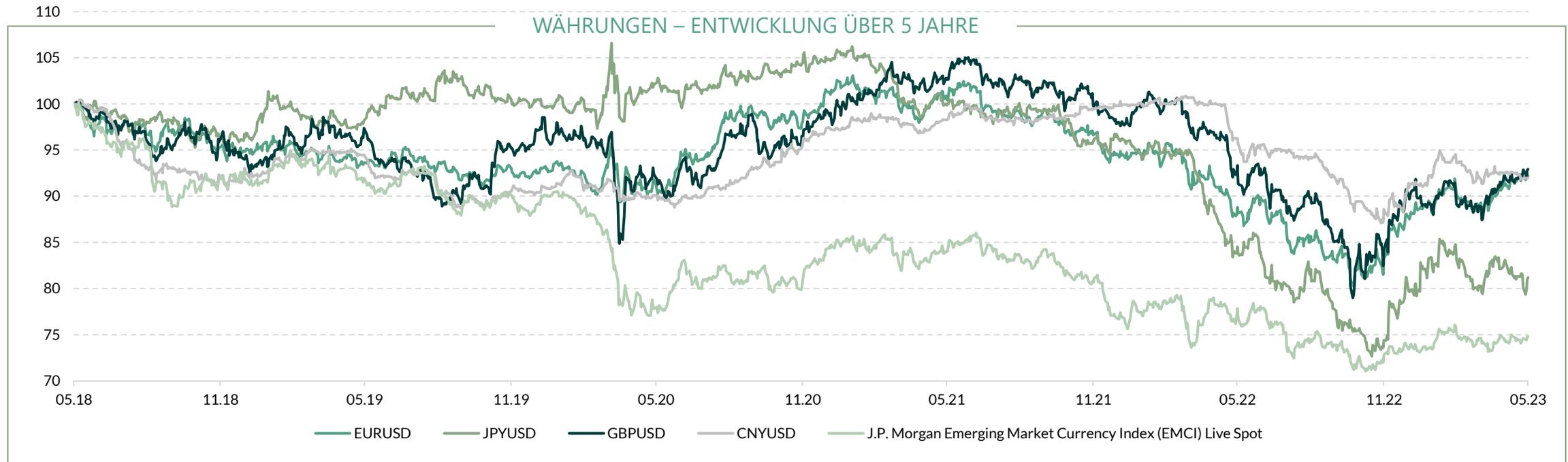
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.04.2023



Währungen

ABWÄRTSTREND BEI US-DOLLAR HÄLT AN



- Noch liegt bei vielen Notenbanken in den Industrieländern der Zinsgipfel weiter entfernt als bei der Fed. Daher werteten die meisten Währungen gegenüber dem Dollar weiter auf
- Der japanische Yen büßte jedoch 3% gegenüber dem US-Dollar an Wert ein und hat damit von den maßgeblichen Währungen als einzige zuletzt verloren

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
 Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 30.04.2023



03

AKTUELLE
Überzeugungen





Szenarien

UNSERE EINSCHÄTZUNG FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE

01 Basisszenario

Das globale BIP-Wachstum schwächt sich ab, aber der Ausblick für die Eurozone hat sich zuletzt etwas aufgehellt: Eine schwere Energiekrise konnte vorerst abgewendet werden. Zudem dürfte die Abkehr Chinas von der Null-Covid-Strategie das globale Wachstum ankurbeln. Die Notenbanken fahren jedoch weiter einen restriktiven Kurs. Noch sind die Auswirkungen der Zinserhöhungen nicht in Gänze abzusehen. Darüber hinaus könnten die Probleme im Bankensektor zu einem eingeschränkteren Kreditangebot führen. Ein weiteres Risiko für die Finanzstabilität ist die Schuldengrenze in den USA. Wird kein politischer Kompromiss gefunden, könnte das US-Finanzministerium seine Verbindlichkeiten möglicherweise nicht mehr bedienen. Positiv ist, dass sich die Unternehmensgewinne bislang solide und damit wirtschaftlich widerstandsfähig zeigen.

EUROPA

- Durch die Wiederöffnung Chinas und weniger Gegenwind von Seiten der Energiepreise haben sich die Wachstumserwartungen zuletzt leicht verbessert
- Die Inflation dürfte wohl ihren Höhepunkt überschritten haben, verharrt aber auf sehr hohem Niveau, und die Kerninflation steigt weiter
- Die EZB hält an ihrem restriktiven Kurs fest, um Inflation einzudämmen
- Nachlassende Lieferkettenprobleme
- Verstärkte Allokationen seitens globaler Investoren

USA

- Die Fundamentaldaten der Unternehmen und der Arbeitsmarkt präsentieren sich weiter solide. Aber das Konjunkturklima trübt sich ein
- Zwar hat die Inflation ihren Höhepunkt bereits überschritten. Für die Fed hat Preisstabilität dennoch weiterhin oberste Priorität
- Risiken in Verbindung mit US-Schuldengrenze
- Geringere Allokationen seitens globaler Investoren

STRATEGIE

- Verstärkte Diversifizierung
- Attraktive Bewertungen bei kurzlaufenden Unternehmensanleihen nutzen

ÜBERGEWICHTUNG

- Kurzlaufende Euro-Unternehmensanleihen (IG + HY)
- Geldmarkt

UNTERGEWICHTUNG

- Aktien allgemein
- Lang laufende Hochzinsanleihen und Schwellenmärkte

70%

02 Alternativszenario#1

Bankenkrise, hartnäckige Inflation und restriktive EZB

- Probleme im Finanzsektor führen zu einem eingeschränkteren Kreditangebot
- Inflation fällt nicht im erwarteten Maße, sondern hält sich trotz schwächerer Konjunkturaussichten und einer restriktiven EZB hartnäckig
- Überschreiten der US-Schuldengrenze ohne Kompromiss
- Marktvolatilität steigt

ÜBERGEWICHTUNG

- Alternative Strategien
- Liquidität

UNTERGEWICHTUNG

- Aktien
- Unternehmensanleihen

20%

03 Alternativszenario#2

Optimistisches Szenario

- Entspannung im Finanzsystem und keine Auswirkungen auf die Realwirtschaft
- Die Wiederöffnung Chinas und weniger gestörte Lieferketten unterstützen das Wachstum, eine Rezession bleibt aus
- Die Notenbanken rücken von ihrem aktuell sehr restriktiven Kurs ab, da die Inflation deutlich nachlässt

ÜBERGEWICHTUNG

- Aktien, einschl. Schwellenländer
- High Yield
- Staatsanleihen

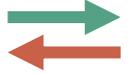
UNTERGEWICHTUNG

- Alternative Strategien
- Liquidität

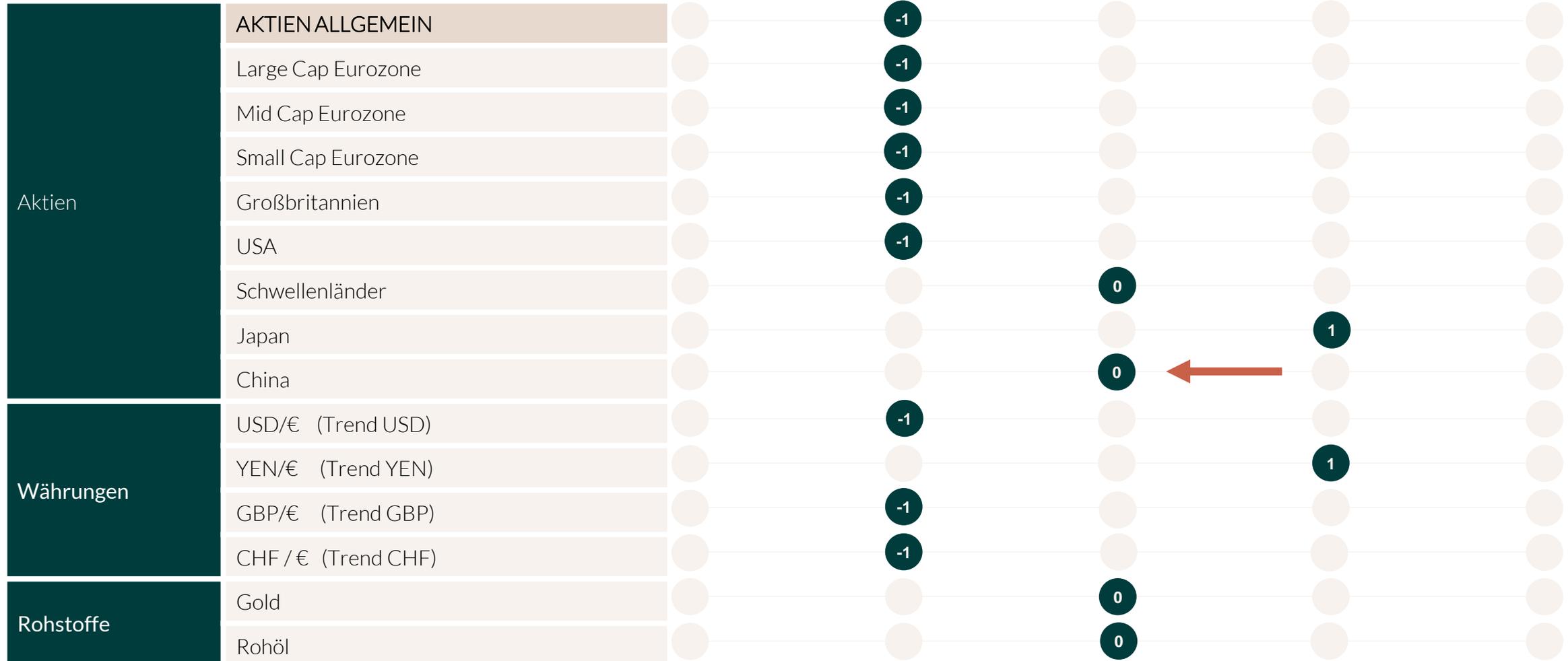
10%



Änderung gegenüber letzter Sitzung
des Global Investment Committee



Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN

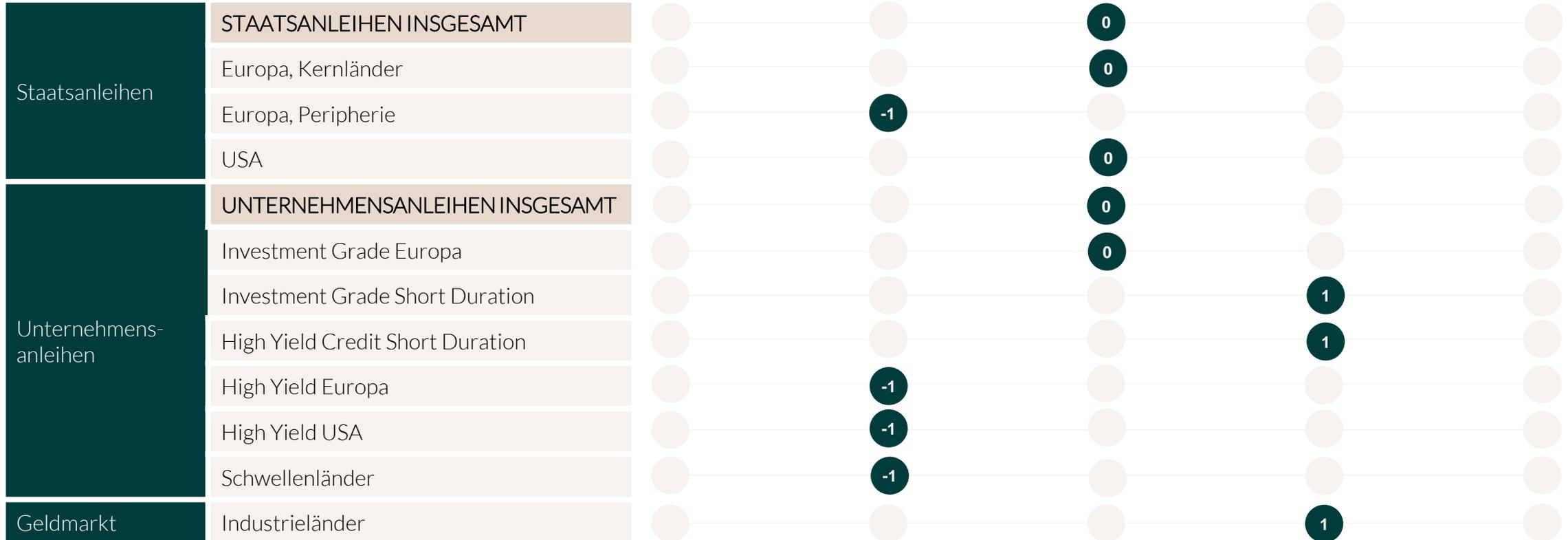




Änderung gegenüber letzter Sitzung
des Global Investment Committee



Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN





04

UNSERE
Anlagelösungen



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität	
				Auflegung	Annual.	2022	2021	2020	30/04/2022 bis 30/04/2023	30/04/2021 bis 30/04/2022	30/04/2020 bis 30/04/2021	30/04/2019 bis 30/04/2020	30/04/2018 bis 30/04/2019		Nettoperformance (1 Jahr rollierend)
AKTIEN - THEMATISCHE STRATEGIEN															
GLOBAL															
ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	LU1919842267	***	8.4%	14/01/2019	6.4%	-27.82%	18.10%	12.37%	-6.15%	-10.95%	34.18%	0.10%	16.28%	14.45%	25%
ODDO BHF Green Planet CR-EUR	LU2189930105		2.4%	26/10/2020	3.3%	-17.24%	17.97%		-5.27%	0.87%	13.41%				16%
ODDO BHF Future of Finance CR-EUR	FR0010493957	*	0.8%	15/09/2021*	1.3%	-18.11%	30.00%	-21.71%	-3.59%	-9.05%	50.75%	-36.69%	-16.06%	-17.70%	20%
EUROPA															
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	FR0000989915	***	0.1%	14/09/1989	6.8%	-32.15%	7.34%	-9.04%	-25.74%	-3.97%	17.26%	-12.92%	1.52%	-0.27%	26%
ODDO BHF Génération CR-EUR	FR0010574434	**	13.6%	17/06/1996*	7.1%	-20.22%	22.04%	0.77%	7.36%	-6.59%	37.46%	-17.31%	-5.27%	-7.13%	19%
CHINA															
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	FR0007475843		-5.5%	25/02/2022*	-16.8%	-20.54%	6.91%	4.57%	-7.83%	-19.21%	31.47%	-11.34%	-3.58%	-5.00%	17%
AKTIEN - FUNDAMENTALE STRATEGIEN															
MID CAP															
ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	FR0000974149	***	11.7%	25/05/1999	7.9%	-27.18%	12.62%	6.91%	1.45%	-16.83%	34.82%	-5.58%	3.45%	1.42%	20%
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	FR0000990095	***	10.0%	30/12/1998	9.3%	-24.32%	16.84%	4.49%	2.73%	-15.34%	36.16%	-6.76%	-0.76%	-2.71%	19%
ODDO BHF Avenir CR-EUR	FR0000989899	****	12.2%	14/09/1992	11.7%	-20.71%	19.09%	3.97%	3.02%	-5.22%	35.94%	-10.59%	-2.88%	-4.60%	18%
ODDO BHF US Mid Cap CR-EUR	FR0000988669	**	-0.3%	11/10/2002	8.5%	-19.21%	16.16%	12.84%	-7.02%	-8.83%	38.72%	-5.73%	18.54%	16.44%	22%
MID CAP															
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	FR0011606268	***	4.2%	26/11/2013	9.0%	-29.31%	28.56%	23.90%	-12.19%	-6.48%	58.92%	-0.24%	-12.55%	-14.35%	18%
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244	****	1.3%	07/08/2017	4.1%	-27.62%	25.65%	26.97%	-13.61%	-5.43%	59.50%	-0.46%	-8.77%	-10.91%	15%
AKTIEN - QUANTITATIVE STRATEGIEN															
MINIMUM VARIANZ															
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	**	8.5%	04/10/2013	5.2%	-18.93%	19.19%	-4.35%	1.76%	-1.49%	14.65%	-6.87%	3.40%	1.87%	13%
SMART MOMENTUM															
ODDO BHF Algo Trend Eurozone CR-EUR	LU1361561100		10.9%	01/03/2016	4.9%	-17.36%	23.07%	-1.65%	6.53%	-3.42%	31.40%	-11.30%	4.74%	3.30%	17%
ODDO BHF Algo Global CRw-EUR	DE0009772988	***	3.4%	30/09/2005	5.9%	-13.61%	34.02%	2.87%	-3.87%	10.20%	33.48%	-6.62%	10.06%	7.91%	15%
ODDO BHF Sustainable German Equities DR-EUR	DE0008478058	**	12.9%	27/05/1974	7.6%	-20.70%	17.05%	-1.84%	8.48%	-11.49%	31.57%	-17.58%	-7.13%	-8.95%	18%
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRw-EUR	DE0007045437	***	10.0%	27/08/2002	5.3%	-21.87%	30.69%	1.57%	-0.25%	3.72%	24.14%	-0.91%	5.53%	3.97%	17%

¹ Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

² Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

*Datum der Änderung der Strategie. Die Wertentwicklungen vor diesem Datum sind daher für die derzeit angewendete Anlagestrategie nicht repräsentativ.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.04.2023 Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen.



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität		
				Auflegung	Annual.	2022	2021	2020	30/04/2022 bis 30/04/2023	30/04/2021 bis 30/04/2022	30/04/2020 bis 30/04/2021	30/04/2019 bis 30/04/2020	30/04/2018 bis 30/04/2019		Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeaufschlag
AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN																
VALUE																
ODDO BHF Métropole Euro SRI A	 FR0010632364	★★	11.3%	09/07/2008	4.2%	-7.54%	19.25%	-5.15%	11.18%	-3.11%	50.63%	-27.38%	-8.22%	-9.57%	20%	
ODDO BHF Métropole Sélection A	 FR0007078811		10.3%	29/11/2002	6.3%	-5.95%	21.56%	-8.19%	8.75%	1.30%	48.46%	-29.30%	-9.05%	-10.39%	19%	
AKTIEN – FUNDAMENTALE STRATEGIEN																
VALUE																
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	 FR0007067673	★★★★	1.5%	25/02/2002	2.0%	-4.21%	-0.40%	0.82%	0.13%	-3.31%	2.62%	-1.50%	0.27%	-0.13%	2%	
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond CR-EUR	 LU0145975222		2.0%	19/03/2002	2.4%	-14.08%	-1.43%	2.21%	-4.47%	-8.90%	5.44%	-1.51%	1.75%	0.85%	6%	
ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR	 LU0628638974	★★★	2.2%	24/08/2011	1.3%	-3.11%	1.25%	-0.71%	1.80%	-2.13%	5.09%	-4.69%	-0.23%	-1.02%	4%	
GLOBAL CREDIT																
ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR	LU1833930495	★★	2.0%	07/11/2018	-0.2%	-4.90%	0.67%	-0.24%	0.89%	-3.61%	5.33%	-4.16%	1.04%	0.14%	4%	
HIGH YIELD																
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		1.1%	09/12/2016	0.6%	-2.79%	1.88%	-1.22%	0.74%	-2.02%	13.24%	-10.81%	-1.00%	-2.17%	3%	
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		3.0%	12/01/2018	0.0%	-5.42%	2.75%	-3.14%	1.78%	-3.44%	15.74%	-13.08%	1.04%	-0.21%	6%	
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974		3.1%	14/08/2000	4.5%	-9.10%	2.10%	2.42%	-0.13%	-5.27%	11.85%	-4.92%	1.34%	-0.06%	8%	
ODDO BHF Global Target 2026 CR-EUR	FR0013426657		3.4%	09/09/2019	0.2%	-6.61%	3.02%	-0.01%	2.12%	-4.11%	14.34%	-9.88%			7%	
TOTAL RETURN																
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities CR-EUR	 LU1752460292	★★★★	0.1%	30/12/2016*	1.3%	-6.77%	0.27%	5.05%	-1.52%	-5.24%	9.01%	-0.42%	-0.79%	-1.77%	4%	
GREEN BOND																
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	 DE0008478082	*	2.1%	30/07/1984	4.8%	-20.53%	-3.46%	4.78%	-8.87%	-11.21%	0.89%	6.46%	6.99%	5.93%	10%	

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

*Datum der Änderung der Strategie. Die Wertentwicklungen vor diesem Datum sind daher für die derzeit angewendete Anlagestrategie nicht repräsentativ.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.04.2023, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen



Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Wertentwicklung seit Jahresbeginn	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) ¹					Volatilität		
				Auflegung	Annual.	2022	2021	2020	30/04/2022 bis 30/04/2023	30/04/2021 bis 30/04/2022	30/04/2020 bis 30/04/2021	30/04/2019 bis 30/04/2020	30/04/2018 bis 30/04/2019 Nettoperformance (1 Jahr rollierend)		30/04/2018 bis 30/04/2019 Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeaufschlag	
MULTI-ASSET																
MODERAT																
ODDO BHF Polaris Moderate DRw-EUR	DE000A0D95Q0	★★★★	2.1%	15/07/2005	2.6%	-9.42%	6.37%	3.51%	-1.73%	-1.23%	7.83%	0.81%	3.38%	1.85%	5%	
AUSGEWOGEN																
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced (DRW-EUR)	LU0319574272	★★★★	3.2%	24/10/2007	3.95%	-11.89%	13.12%	0.50%	-2.05%	-0.04%	13.70%	-3.27%	7.78%	5.66%	10%	
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	★★★	2.2%	05/01/2009	3.0%	-8.76%	6.55%	6.91%	-0.93%	-3.80%	17.11%	-1.96%	-4.30%	-5.72%	6%	
FLEXIBEL																
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	★★★	5.7%	10/09/2004	3.6%	-6.48%	-0.74%	0.49%	2.32%	-3.87%	3.58%	-4.50%	-0.48%	-2.05%	8%	
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR)	LU0319572730	★★★★	2.5%	10/10/2007	3.7%	-13.17%	14.56%	7.73%	-3.78%	0.20%	17.40%	1.41%	5.88%	4.06%	11%	
DYNAMISCH																
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic (DRW-EUR)	LU0319577374	★★★★★	2.6%	22/10/2007	5.1%	-16.69%	25.08%	13.65%	-3.98%	1.81%	25.68%	5.16%	6.51%	4.42%	16%	

¹Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

²Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 30.04.2023, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen



Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Génération	Eurozone Large-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Mid-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X					X		
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X						X	X		
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X	X			X	X	X	
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Immobilier	Property - Indirect Eurozone	X	X		X	X	X			X			X	X		
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Eurozone	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X	X		X	X	X		X		X		X		
ODDO BHF China Domestic Leaders	China Equity	X			X	X	X									X
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X		X				X	X		
ODDO BHF Sustainable German Equities	Germany Large-Cap Equity	X	X			X										X
ODDO BHF Future of Finance	Sector Equity Financial Services	X			X	X	X									X
ODDO BHF Artificial Intelligence	Sector Equity Technology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Green Planet	Sector Equity Ecology	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation - Global	X		X		X										
ODDO BHF Métropole Small Cap Value	Europe Mid-Cap Equity	X				X										X
ODDO BHF Métropole Euro SRI	Eurozone Large-Cap Equity	X	X		X	X	X	X								X
ODDO BHF Métropole Sélection	Europe Large-Cap Value Equity	X	X	X	X	X	X	X					X	X		

Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Cautious Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced	EUR Moderate Allocation	X	X		X	X	X	X	X	X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	EUR Aggressive Allocation	X	X		X	X	X	X	X	X			X	X		
ODDO BHF Polaris Flexible	EUR Flexible Allocation	X	X		X	X	X	X	X				X	X		
ODDO BHF Green Bond	EUR Diversified Bond	X	X			X			X					X		
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Diversified Bond - Short Term	X	X		X	X	X									X
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	Global High Yield Bond - EUR Hedged	X	X		X	X	X	X						X		
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Global Target 2026	Fixed Term Bond	X			X	X	X						X	X	X	X
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities	EUR Flexible Bond	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	

Unsere jüngsten Publikationen



INVESTMENTSTRATEGIE

- Jan. 23 • [Auf die Plätze](#)
- Sept. 22 • [Carry on](#)
- Jan. 22 • [Make 2022 an opportunity](#)
- Sept. 21 • [Außer Atem?](#)



VIDEOS

- #FocusOn • [ODDO BHF Polaris Fondsfamilie](#)
- #FocusOn • [ODDO BHF Green Planet: Aktiv zur ökologischen Wende beitragen](#)
- #TalkWith • [Aktien sind ein MUSS in einem breit diversifizierten Portfolio](#)
- #LeadWith • [Der ökologische Wandel: Herausforderungen und Chancen](#)



MONTHLY INVESTMENT BRIEF

- Apr. 23 • [Noch kein eindeutiges Signal in Sicht](#)
- Mrz 23 • [Bessere Aussichten für „Rentiers“](#)
- Feb. 23 • [Das Comeback Europas und die Hoffnung auf ein nahes Ende des Zinserhöhungszyklus](#)
- Dez. 22 • [Und doch](#)
- Nov. 22 • [Auf die Plätze...](#)
- Okt. 22 • [Günstige Bewertungen – notwendig, aber nicht hinreichend](#)



NACHHALTIGES INVESTIEREN

- [Politik des verantwortlichen Investierens](#)
- [Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen](#)
- [Nachhaltiges Investieren - Der Ansatz von ODDO BHF AM](#)
- [White Paper Der ökologische Wandel, eine nachhaltige Anlagechance](#)
- [White Paper Das Humankapital - Entscheidender Robustheits- und Differenzierungsfaktor](#)
- [ESG: Der Schlüssel zur Erschließung von Anlagechancen im Small-Cap-Segment](#)



MARKTANALYSE

- 05.05.23 • [USA-Europa: Dieselbe Geldpolitik aus unterschiedlichen Gründen](#)
- 28.04.23 • [Die Quartalszahlen sind dieses mal mehr als Routine](#)
- 21.04.23 • [Warum Anleger Warteschlangen mögen sollten](#)
- 24.03.23 • [Zwangsheirat zwischen der UBS und der Credit Suisse](#)
- 09.03.23 • [Von TINA zu TAPAS: Es gibt wieder Alternativen](#)



BERECHNUNG DER PERFORMANCE

Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.

VOLATILITÄT

Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.

KREDITSPREAD

Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von

Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil

INVESTMENT GRADE

Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard & Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.

HIGH YIELD

„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.

KGV (KURS-GEWINN-VERHÄLTNIS)

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.



NICOLAS CHAPUT

Global CEO
ODDO BHF AM

EMMANUEL CHAPUIS, CFA

Co-Leiter fundamentale Aktienstrategien
ODDO BHF AM

BJÖRN BENDER, CFA

Leiter Rentenprodukte
ODDO BHF AM GmbH

VICTOIRE BACULARD

Produktmanagement
ODDO BHF AM SAS

LAURENT DENIZE

Co-CIO
ODDO BHF

MAXIME DUPUIS, CFA

Globaler Leiter Marketing & Produkte
ODDO BHF AM

ALEXANDER MEN

Leiter Asset Allocation Produkte
ODDO BHF AM GmbH

GUNTHER WESTEN

Leiter Asset Allocation & Fondsmanagement
ODDO BHF AM GmbH

MATTHIEU BARRIERE, CFA

Stellvertretender Leiter Asset Allocation
ODDO BHF AM SAS

MATTHIAS LACKMANN

Asset Manager, Corporate Credit IG
ODDO BHF AM GmbH

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (*Autorité des Marchés Financiers*) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.
Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*Société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 21.500.000 €.
Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12, boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 France – Telefon: 33 (0)1 44 51 85 00

www.am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT